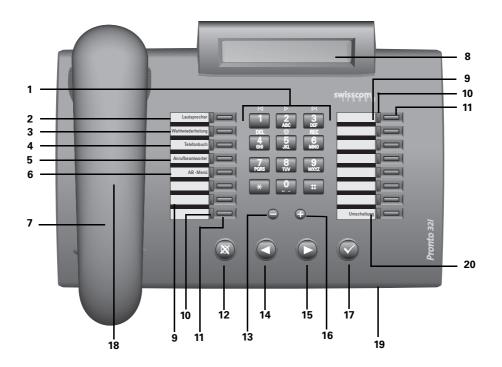
Pronto 32i

Wegweiser



Übersicht: Pronto 32i



- Wähltastatur Vorbelegte Taste "Lautsprecher" Vorbelegte Taste "Wahlwiederholung" Vorbelegte Taste "Telefonbuch" Vorbelegte Taste "Anrufbeantworter" Vorbelegte Taste "AB-Menü"

- Hörer
- 8
- Display Beschriftungsbogen
- 10 LED (Leuchtdiode)
- Frei programmierbare Tasten
- 12 Abbrechen-Taste
- Reglertaste für Lautstärke/Klang/Displaykontrast Rückwärts-Taste Vorwärts-Taste 13
- 14
- 15
- Reglertaste für Lautstärke/Klang/Displaykontrast 16
- O.K.-Taste 17
- 18 Lautsprecher
- Freisprechmikrofon Vorbelegte Taste "Umschaltung"

Übersicht: Tasten



Vorwärts-Taste

Menü aufrufen und in den Menüs vorwärts blättern.



Rückwärts-Taste

Menü aufrufen und in den Menüs rückwärts blättern. Bei Eingaben von Ziffern oder Zeichen: das vorhergehende Zeichen löschen.



O.K.-Taste

Angezeigten Menüeintrag auswählen.

Angezeigte Fragen am Display mit "ja" bestätigen, Einstellungen oder Eingaben speichern.



Abbrechen-Taste

Auswahl aus den Menüs abbrechen.

Angezeigte Fragen am Display mit "nein" bestätigen.

Einstellungen oder Eingaben verwerfen.

Auf Telefonfunktionen (z. B. Verbindungsaufbau) hat diese Taste keinen Einfluß!



Reglertaste für Lautstärke/Klang/Displaykontrast

Bei eintreffenden Anrufen Signallautstärke verringern.

Während eines Gesprächs über Hörer: Hörerlautstärke verringern (Einstellung gilt für aktuelles Gespräch).

Bei Lautsprecherwiedergaben: Lautsprecherlautstärke verringern (Einstellung gilt für aktuelles Gespräch).

Im Ruhezustand des Telefons: Displaykontrast einstellen.



Reglertaste für Lautstärke/Klang/Displaykontrast

Bei eintreffenden Anrufen Signallautstärke erhöhen. Während eines Gesprächs über Hörer: Hörerlautstärke erhöhen (Einstellung gilt für aktuelles Gespräch).

Bei Lautsprecherwiedergaben: Lautsprecherlautstärke erhöhen (Einstellung gilt für aktuelles Gespräch).

Im Ruhezustand des Telefons: Displaykontrast einstellen.

Übersicht: Tasten des Anrufbeantworters

Diese Tasten sind verfügbar, nachdem Sie das Menü des Anrufbeantworters mit AB-Menü aufgerufen haben. liegt auf Taste Rücklauf-Taste K 1 Bei Wiedergabe von Nachrichten: zum Anfang der Nachricht oder zur vorherigen Nachricht zurückspringen. Bei Aufnahme und Pause: zum Anfang der Aufnahme springen. liegt auf Taste Wiedergabe/Pause-Taste Aufgezeichnete Nachrichten abhören. Während der Wiedergabe: Wiedergabe unterbrechen und wieder fortsetzen. Ansagen und Hinweistexte abhören. liegt auf Taste Vorlauf-Taste: 3 \triangleright I Bei Wiedergabe von Nachrichten: zum Anfang der nächsten Nachricht springen. liegt auf Taste Löschen-Taste DEL Bei Wiedergabe von Nachrichten: aktuelle Nachricht löschen und zum Anfang der nächsten Nachricht springen. liegt auf Taste Stop-Taste \bigcirc Bei Wiedergabe von Nachrichten: Wiedergabe abbrechen. Beim Aufnehmen von Ansagen oder Hinweistexten: Aufnahme beenden sowie mißglückte Aufnahme abbrechen. liegt auf Taste Aufnahme/Pause-Taste 6 REC Ansage, Hinweistext oder Schlußansage aufnehmen. Während der Aufnahme: Aufnahme unterbrechen.

Funktions-/Zielwahltasten bei Auslieferungszustand

Lautsprecher	frei belegbar
Wahlwiederholung	frei belegbar
Telefonbuch	frei belegbar
Anrufbeantworter	frei belegbar
AB-Menü	frei belegbar
frei belegbar	frei belegbar
frei belegbar	frei belegbar
frei belegbar	Umschaltung

Sicherheitshinweise und Zulassung

Sicherheitshinweise

22.4.99

Das Pronto 32i entspricht der europäischen Norm EN 60 950 - Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik einschließlich elektronischer Büromaschinen. Die sichere Konstruktion des Gerätes verhindert eine Gefährdung von Personen oder Sachen.

Zu Ihrer Sicherheit und zu Ihrem Schutz darf das Telefon nicht in Bad- und Duschräumen (Feuchträumen) verwendet werden; das Telefon ist nicht spritzwasserfest.

Für Kleinkinder besteht die Gefahr des Verschluckens oder Einatmens von Kleinteilen. Dies betrifft beim Pronto 32i vor allem den Clip der Anschlußschnur. Achten Sie bitte darauf, daß diese Teile nicht in die Hände von Kindern geraten.



Kein Notbetrieb!

Bei Stromausfall kann Ihr Pronto 32i nicht betrieben werden.

Hinweise zum Aufstellen des Gerätes

- Das Gerät ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +40 °C
- Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen, rutschfesten Fläche auf. Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, daß beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.
- Für eine gute Freisprechqualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon vorne rechts freigehalten werden, der optimale Freisprechabstand beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in staubreichen Räumen auf; die Lebensdauer des Telefons könnte beeinträchtigt werden.
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen aus; die Elektronik könnte gestört, das Kunststoffgehäuse beschädigt werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht in Feuchträumen wie Badoder Duschräumen auf.
- Der Netzstecker des NT ist einzustecken.

Sicherheitshinweise und Zulassung

Zulassung und Konformität

Für Ihr Pronto 32i liegt die Zulassung vor.

Es darf somit von Ihnen selbst an allen ISDN-Mehrgeräteanschlüssen und ISDN-Telefonanlagen angeschaltet und betrieben werden.

Es wurde nach der EU-Richtlinie 91/263/EW Telekommunikationsendgeräte zugelassen.

Dieses Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie.



Die Konformität des Gerätes mit den o. g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Das Gerät ist vorgesehen für den Betrieb in der Schweiz. Es ist dafür ausgelegt, die umfangreiche ISDN-Leistungspalette zu bedienen. Welche Sie davon nutzen können, erfragen Sie bitte bei Ihren zuständigen Swisscom-Dienststellen.

Pronto 32i	II
Wegweiser	11
Übersicht: Pronto 32i	. III
Übersicht: Tasten	. IV
Übersicht: Tasten des Anrufbeantworters	V
Funktions-/Zielwahltasten bei Auslieferungszustand	
Sicherheitshinweise und Zulassung	
Hinweise zum Aufstellen des Gerätes	
Zulassung und Konformität	
· ·	
Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb	1
Pflegehinweise	1
Beschriftungskarten herausnehmen und einlegen	1
Technische Daten	
Übersicht: Signaltöne	
Weitergabe/Entsorgung	
Selbsthilfe im Störungsfall	3
Schrittweise Inbetriebnahme	4
Symboldarstellung in der Bedienungsanleitung	
Schritt: Verpackungsinhalt prüfen	
2. Schritt: Telefon anschließen	
Hörerschnur (gewendelt)	
Telefonanschlußkabel	
3. Schritt: MSN-Nummern einstellen	
4. Schritt (nur bei Betrieb an Nebenstellenanlage): Amtskennzahl einstellen	8
5. Schritt: Telefon ausprobieren	9
o. bellitt. Telefolf adsprobleren	
Displaygeführte Bedienung des Telefons	10
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen	10 10
Displaygeführte Bedienung des Telefons	10 10 10
Displaygeführte Bedienung des Telefons	10 10 10 11
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung	10 10 10 11 11
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i	10 10 10 11 11 12
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons	10 10 10 11 11 12 12
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefonierens	10 10 10 11 11 12 12 13
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefonierens Telefonbuch	10 10 10 11 11 12 12 13 13
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefonierens	10 10 10 11 11 12 12 13 13
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefonierens Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort	10 10 10 11 11 12 12 13 13 14
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefonierens Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort Vermittlungstyp	10 10 10 11 12 12 13 13 14 14
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefonsens Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort Vermittlungstyp Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage	10 10 10 11 12 12 13 13 13 14 14 14 15
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefonierens Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort Vermittlungstyp Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage MSN-Rufnummern	10 10 10 11 12 12 13 13 13 14 14 15 16
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefonsens Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort Vermittlungstyp Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage	10 10 10 11 12 12 13 13 13 14 14 15 16
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefonierens Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort Vermittlungstyp Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage MSN-Rufnummern	10 10 10 10 11 12 12 13 13 14 14 14 15 16 17
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefons Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort Vermittlungstyp Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage MSN-Rufnummern Ländervarianten Benutzersprache Datum/Uhrzeit	10 10 10 10 11 11 12 12 13 13 13 14 14 14 15 16 17 17 18
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefons Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort Vermittlungstyp Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage MSN-Rufnummern Ländervarianten Benutzersprache Datum/Uhrzeit Displaykontrast	10 10 10 10 11 12 12 13 13 13 14 14 15 16 17 17 18 18
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefons Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort Vermittlungstyp Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage MSN-Rufnummern Ländervarianten Benutzersprache Datum/Uhrzeit Displaykontrast Lautsprecherlautstärke	10 10 10 10 11 12 12 13 13 13 14 14 15 16 17 17 18 18
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefons Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort Vermittlungstyp Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage MSN-Rufnummern Ländervarianten Benutzersprache Datum/Uhrzeit Displaykontrast Lautsprecherlautstärke Ruftonlautstärke	10 10 10 10 11 12 12 13 13 13 14 14 15 16 17 17 18 18 18 19
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefonierens Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort Vermittlungstyp Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage MSN-Rufnummern Ländervarianten Benutzersprache Datum/Uhrzeit Displaykontrast Lautsprecherlautstärke Ruftonklang	10 10 10 10 11 11 12 12 13 13 13 14 14 14 15 16 17 17 17 17 18 18 19 19
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefonierens Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort Vermittlungstyp Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage MSN-Rufnummern Ländervarianten Benutzersprache Datum/Uhrzeit Displaykontrast Lautsprecherlautstärke Ruftonlautstärke Ruftonklang Hörerlautstärke	10 10 10 11 12 12 13 13 13 14 14 15 16 17 17 18 18 19 19
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefonierens Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort Vermittlungstyp Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage MSN-Rufnummern Ländervarianten Benutzersprache Datum/Uhrzeit Displaykontrast Lautsprecherlautstärke Ruftonlautstärke Ruftonklang Hörerlautstärke Raumcharakteristik	10 10 10 11 12 12 13 13 13 14 14 15 16 17 17 17 18 18 19 19 20
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefons Während des Telefonierens Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort Vermittlungstyp Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage MSN-Rufnummern Ländervarianten Benutzersprache Datum/Uhrzeit Displaykontrast Lautsprecherlautstärke Ruftonlautstärke Ruftonlautstärke Ruftonklang Hörerlautstärke Raumcharakteristik Währung und Tarif für Einzelzähler einstellen	10 10 10 10 11 12 12 13 13 13 14 14 14 15 16 17 17 18 18 19 19 20 20
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefonierens Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort Vermittlungstyp Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage MSN-Rufnummern Ländervarianten Benutzersprache Datum/Uhrzeit Displaykontrast Lautsprecherlautstärke Ruftonlautstärke Ruftonlaug Hörerlautstärke Raumcharakteristik Währung und Tarif für Einzelzähler einstellen Einzelzähler ein-/ausschalten	10 10 10 10 11 11 12 12 13 13 13 14 14 14 15 16 17 17 18 18 19 19 20 20 20
Displaygeführte Bedienung des Telefons Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen Untere Displayzeile: Menüs Auswählen aus Menüs Darstellung in dieser Bedienungsanleitung Menüstruktur des Pronto 32i Im Ruhezustand des Telefons Während des Telefons Während des Telefonierens Telefonbuch Telefon-Einstellungen programmieren Paßwort Vermittlungstyp Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage MSN-Rufnummern Ländervarianten Benutzersprache Datum/Uhrzeit Displaykontrast Lautsprecherlautstärke Ruftonlautstärke Ruftonlautstärke Ruftonklang Hörerlautstärke Raumcharakteristik Währung und Tarif für Einzelzähler einstellen	10 10 10 10 11 12 12 13 13 13 14 14 14 15 16 17 17 18 18 19 19 19 20 20 20 21

Anzeige der eigenen Rufnummer aus-/einschalten	.22
Rufnummernanzeige des anrufenden Teilnehmers aus-/einschalten	22
Info-Text erlauben/sperren	.23
Anklopfen erlauben/sperren	
Raumüberwachung ein-/ausschalten	.24
Sperrnummern programmieren und einschalten	24
Sperrnummern aus- und wieder einschalten	.25
Notrufnummern programmieren	25
Vollsperre ein-/ausschalten	
Direktruf (Babyruf) programmieren	26
Telefon sperren mit Direktruf (Babyruf)	.27
Speicher löschen	27
Auslieferungszustand wiederherstellen	28
Telefonbuch verwalten	29
Telefonbuchaufteilung allgemein/privat ein- und ausschalten	29
Eingabe von Zeichen über die Wähltastatur	29
Neuen Teilnehmer speichern	30
Gespeicherten Teilnehmer ändern	31
Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen	32
Rufnummer im Ruhezustand des Telefons übernehmen	32
Rufnummer während eines Gesprächs übernehmen	33
Teilnehmer aus Telefonbuch löschen	
Telefonbuch löschen	34
Tasten am Telefon programmieren	35
Rufnummer auf Taste programmieren (Zielwahl)	35
Funktionen auf Taste programmieren	36
Programmierung einer Taste löschen	.37
Joker-Taste einrichten	37
Zweite Ebene für programmierbare Tasten	37
Möglichkeit 1	38
Möglichkeit 2	38
Tasten auf zweiter Ebene betätigen	38
-	
Abgehende und ankommende Gespräche	
Teilnehmer anrufen	
Bei aufliegendem Hörer wählen	39
Rufnummer über Zielwahltaste wählen (Wahlhilfe)	39
Rufnummer aus Telefonbuch wählen (Wahlhilfe)	.40
Wahlwiederholung (Wahlhilfe)	40
Anruf entgegennehmen	
Anruf weiterleiten	
Anruf ablehnen	41
Alle Anrufe ablehnen (Ruhe vor dem Telefon)	
Anklopfen	
Anklopfen annehmen	
Anklopfen ablehnen	42
Anklopfenden weiterleiten	42
Anrufsignal ausschalten	43
Automatische Rufannahme	
Anrufliste	
Einträge aus Anrufliste abrufen	
Nummer aus Anrufliste wählen	
Nummer aus Anrufliste löschen	
Rückruf (automatisch)	.45

Rückruf einleiten	
Rückruf entgegennehmen Rückruf löschen	
Rückrufliste abrufen	
Eintrag aus Rückrufliste löschen	
Gespräch beenden – Verbindung trennen	. 46
Sicher und komfortabel telefonieren	47
Lauthören ein- und ausschalten	
Freisprechen	47
Freisprechen vor dem Verbindungsaufbau	47
Freisprechen bei bestehender Verbindung	. 47
Umschalten von Freisprechen auf Lauthören	48
Umschalten von Lauthören auf Freisprechen	. 48
Stummschalten (Rückfrage im Raum)	. 48
Gespräch parken	49
Gebührenanzeige	. 49 50
Anruf verfolgen (Fangen)	50
Sperren	
Nur Direktruf wählbar (Babyruf)	51
Programmierte Sperrufnummern nicht wählbar	51
Nur Notrufnummern wählbar (Vollsperre)	
Info-Text	
Info-Text senden	
Info-Text lesen	
FO-Signalisierung	53
Anrufe umleiten	
Anrute umieiten	54
Anrufumleitung	54
Anrufumleitung	54 54
Anrufumleitung	54 54 55
Anrufumleitung	54 54 55 55
Anrufumleitung	54 54 55 55 55
Anrufumleitung	54 54 55 55 55 55
Anrufumleitung	54 54 55 55 55 55 56
Anrufumleitung	54 54 55 55 55 55 56
Anrufumleitung	54 54 55 55 55 56 56 56
Anrufumleitung	54 54 55 55 55 55 56 56 56
Anrufumleitung Anrufumleitung für MSN 1–3 programmieren und einschalten Anrufumleitungen mit Keypad-Prozeduren Umleitung sofort Umleitung verzögert Umleitung bei besetzt Aktive Anrufumleitung ändern Aktive Anrufumleitung ausschalten Anrufumleitung(en) mit Schnellschaltung ein-/ausschalten Alle Anrufumleitungen ausschalten Rufweiterleitung	54 54 55 55 55 55 56 56 57
Anrufumleitung	54 55 55 55 55 56 56 56 57 57
Anrufumleitung	54 55 55 55 55 56 56 56 57 57
Anrufumleitung	54 54 55 55 55 56 56 56 57 57 57
Anrufumleitung	54 55 55 55 56 56 56 57 57 57 58 58 58
Anrufumleitung	54 54 55 55 55 55 56 56 56 57 57 57 58 58 58 58 59 59
Anrufumleitung	54 54 55 55 55 55 56 56 56 57 57 57 58 58 58 58 59 59
Anrufumleitung	54 54 55 55 55 55 56 56 56 57 57 58 58 58 58 59 59 59
Anrufumleitung für MSN 1–3 programmieren und einschalten Anrufumleitungen mit Keypad-Prozeduren Umleitung sofort Umleitung verzögert Umleitung bei besetzt Aktive Anrufumleitung ändern Aktive Anrufumleitung ausschalten Anrufumleitung(en) mit Schnellschaltung ein-/ausschalten Alle Anrufumleitungen ausschalten Rufweiterleitung Mit zwei oder mehreren Teilnehmern telefonieren Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) Rückfrage beenden Zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten (Makeln) Konferenz mit drei Teilnehmern Aus Rückfrage zu Konferenz schalten Konferenz einleiten Konferenz auflösen Konferenz auflösen Konferenz auflösen durch Trennen eines Teilnehmers	54 54 55 55 55 55 56 56 56 57 57 57 58 58 58 59 59 60 60
Anrufumleitung für MSN 1–3 programmieren und einschalten Anrufumleitungen mit Keypad-Prozeduren Umleitung sofort Umleitung verzögert Umleitung bei besetzt Aktive Anrufumleitung ändern Aktive Anrufumleitung ausschalten Anrufumleitung(en) mit Schnellschaltung ein-/ausschalten Alle Anrufumleitungen ausschalten Rufweiterleitung Mit zwei oder mehreren Teilnehmern telefonieren Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) Rückfrage beenden Zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten (Makeln) Konferenz mit drei Teilnehmern Aus Rückfrage zu Konferenz schalten Konferenz einleiten Konferenz auflösen Konferenz auflösen durch Trennen eines Teilnehmers Konferenz auflösen und zwischen Teilnehmern makeln	54 54 55 55 55 55 56 56 56 56 57 57 58 58 58 59 59 59 60 60 60
Anrufumleitung für MSN 1–3 programmieren und einschalten Anrufumleitungen mit Keypad-Prozeduren Umleitung sofort Umleitung verzögert Umleitung bei besetzt Aktive Anrufumleitung ändern Aktive Anrufumleitung ausschalten Anrufumleitung(en) mit Schnellschaltung ein-/ausschalten Alle Anrufumleitungen ausschalten Rufweiterleitung Mit zwei oder mehreren Teilnehmern telefonieren Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) Rückfrage beenden Zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten (Makeln) Konferenz mit drei Teilnehmern Aus Rückfrage zu Konferenz schalten Konferenz einleiten Konferenz auflösen Konferenz auflösen durch Trennen eines Teilnehmers Konferenz auflösen und zwischen Teilnehmern makeln Sich selbst aus Konferenz herausschalten	54 54 55 55 55 55 56 56 56 57 57 58 58 58 59 59 59 60 60 60 60
Anrufumleitung für MSN 1–3 programmieren und einschalten Anrufumleitungen mit Keypad-Prozeduren Umleitung sofort Umleitung verzögert Umleitung bei besetzt Aktive Anrufumleitung ändern Aktive Anrufumleitung ausschalten Anrufumleitung(en) mit Schnellschaltung ein-/ausschalten Alle Anrufumleitungen ausschalten Rufweiterleitung Mit zwei oder mehreren Teilnehmern telefonieren Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) Rückfrage beenden Zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten (Makeln) Konferenz mit drei Teilnehmern Aus Rückfrage zu Konferenz schalten Konferenz einleiten Konferenz auflösen Konferenz auflösen und zwischen Teilnehmern makeln Sich selbst aus Konferenz herausschalten Gespräch übergeben	54 54 55 55 55 55 56 56 56 57 57 58 58 58 59 59 60 60 60 61 61
Anrufumleitung für MSN 1–3 programmieren und einschalten Anrufumleitungen mit Keypad-Prozeduren Umleitung sofort Umleitung verzögert Umleitung bei besetzt Aktive Anrufumleitung ändern Aktive Anrufumleitung ausschalten Anrufumleitung(en) mit Schnellschaltung ein-/ausschalten Alle Anrufumleitungen ausschalten Rufweiterleitung Mit zwei oder mehreren Teilnehmern telefonieren Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) Rückfrage beenden Zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten (Makeln) Konferenz mit drei Teilnehmern Aus Rückfrage zu Konferenz schalten Konferenz einleiten Konferenz auflösen Konferenz auflösen durch Trennen eines Teilnehmers Konferenz auflösen und zwischen Teilnehmern makeln Sich selbst aus Konferenz herausschalten	54 54 55 55 55 55 56 56 56 57 57 58 58 58 59 59 60 60 60 61 61

Der Anrufbeantworter	63
Betriebsarten	64
Menü des Anrufbeantworters	
Anrufbeantworter ein- und ausschalten	
Ansage aufnehmen	
Hinweis aufnehmen	
Schlußansage aufnehmen	67
Ansagen und Hinweise abhören	
Ansage aktivieren	
Aufzeichnungen abrufen	
Wiedergabe mit schneller Geschwindigkeit	
Wiedergabe unterbrechen/fortsetzen	70
Wiedergabe beenden	70
Aufzeichnung löschen	71
Nächste/vorherige Aufzeichnung abrufen	
Anruf wählen	
Alle Nachrichten löschen	
Mithören während einer Aufzeichnung	
Gespräche mitschneiden	
Persönliche Infos	
Status abfragen	
Detailliste	
Aufzeichnungen sortieren	
VIP-Funktion	
Zeitsteuerung	./6
Anzahl Rufe einstellen	
Sprachqualität einstellen	
Nachrichtenlänge einstellen	.79
Fernbedienung einleiten Nachrichten und Infos abrufen	.80
Aufzeichnungen löschen	
Anrufbeantworter einschalten	
Raumüberwachung	
-	
Spezielle Funktionen	82
Nationale Verkehrsausscheidungsziffer	82
Internationale Verkehrsausscheidungsziffer	82
Ortsnetzkennzahl	
Frequenzwahl (FO-Wahl)	
Keypad-Signalisierung	83
Zusammenspiel FO-/Keypad-Signalisierung	84
CENTREX-Leistungsmerkmale	85
Distinctive Ringing	
Keypad-Informationseinheiten (IE) mit Wähltastatur senden	85
Zeichenfolge als Keypad-Informationseinheit (IE) mit Funktionstaste senden	86
ISDN-Glossar	87
Service-Menü Funktionsübersicht	89
Stichwortverzeichnis	90

Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb

Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb

Pflegehinweise

Wischen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.



Kein trockenes Tuch verwenden, da sonst die Gefahr einer Zerstörung der Elektronik durch statische Aufladung besteht!

Beschriftungskarten herausnehmen und einlegen

Ihr Telefon ist mit zwei Beschriftungskarten versehen. Notieren Sie hier die Namen zu den gespeicherten Rufnummern und die Funktionen, mit denen Sie die Funktionstasten belegt haben (siehe → Seite 35). Die Abbildung zeigt, wie die Beschriftungskarten und die Klarsichtabdeckungen herauszunehmen bzw. einzulegen eind



Technische Daten

Stromverbrauch: Energieversorgung über NT

Zulässige Umgebungsbedingungen +5 °C bis +45 °C

für Betrieb: 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Wahlverfahren: ISDN DSS1

Abmessungen (L x B x H): 282 x 170 x 70 mm

Gewicht: 790 g

Länge der Anschlußkabel: Telefonanschlußkabel ca. 3 m

Anschlußstecker: Miniwestern RJ45

Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb

Ansagetexte beim Anrufbeantworter: maximal 4 Ansagen, und zwar:

– Ansagen für Betriebsart mit Aufzeichnung – 1 Schlußansage für Betriebsart mit Aufzeichnung - Hinweis für Betriebsart ohne Aufzeichnung

Nachrichtenlänge: min. 3 s, max. einstellbar auf 30, 60, 120 s oder

unbegrenzt.

Speicher des Anrufbeantworters: digitale Aufzeichnung,

Gesamtaufzeichnungszeit ca. 9 min.

Übersicht: Signaltöne

Vermittlungssignale (Freiton, Besetztton, Rufton) kommen direkt vom Netzanbieter. Nur die folgenden Signaltö-

ne sind gerätespezifisch.

Positiver Quittungston:



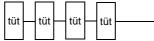
Ein 0,6 s langer Ton mit 1600 Hz

Negativer Quittungston:



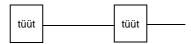
Ein 0,1 s langer Ton mit 2000 Hz

Fehlerton:



0,1 s lange Töne mit 1600 Hz und jeweils 0,1 s Pause dazwischen

Anklopfton:



0,2 s lange Töne mit 425 Hz und jeweils 0,6 s Pause dazwischen

Weitergabe/Entsorgung

Bitte geben Sie Ihr Pronto 32i nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Entsorgen Sie das Gerät nach der Gebrauchszeit bitte umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Wichtige Hinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb

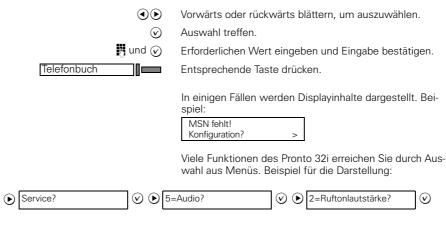
Selbsthilfe im Störungsfall

Die Ursache einer Betriebsstörung muß nicht unbedingt am Gerät liegen. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Betriebsstörungen selbst beheben. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

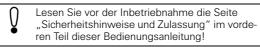
Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige	Keine Stromversorgung	Überprüfen, ob Telefonanschlußka- bel am Gerät und an der ISDN-An- schlußdose fest eingesteckt sind. Steckverbindung des NT mit dem Stromnetz überprüfen. Überprüfen, ob die Netzspannung am NT vorhanden ist.
Kein Wählton	Keine Stromversorgung	Steckverbindungen des Telefonan- schlußkabels am Gerät, an der ISDN-Anschlußdose und des NT überprüfen.
	Hörerschnur nicht richtig angeschlossen.	Steckverbindungen der Hörer- schnur am Gerät und am Hörer überprüfen.
Kein Rufton	Lautsprecherstärke aus	Lautsprecherstärke einstellen, → Seite 18.
Bei Betrieb an einer Telefon- anlage: Keine oder falsche Verbin- dung nach Wahl aus einem Speicher.	Amtskennzahl nicht eingestellt.	Amtskennzahl einstellen, → Seite 15.
Eingegebenes Paßwort wird zurückgewiesen.	Paßwort falsch eingegeben.	Nochmal versuchen. Wenn Sie die Ihr Paßwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an den Swisscom-Service.

Schrittweise Inbetriebnahme

Symboldarstellung in der Bedienungsanleitung



Zur displaygeführten Bedienung des Pronto 32i siehe → Seite 10.



Bitte befolgen Sie die Anweisungen der Inbetriebnahme Schritt für Schritt.

1. Schritt: Verpackungsinhalt prüfen

Im Lieferzustand enthält die Verpackung:

- 1 Pronto 32i,
- 1 Hörer,
- 1 Hörerschnur (gewendelt),
- 1 ISDN-Anschlußschnur,
- 4 Bedienungsanleitungen (deutsch, englisch, französisch, italienisch) ohne Abbildung,
- 2 Beschriftungsbögen für programmierbare Tasten ohne Abbildung.



Pronto 32i



ISDN-Anschlußschnur

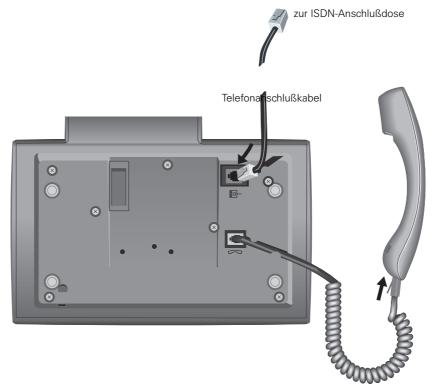


Hörer



Hörerschnur (gewendelt)

2. Schritt: Telefon anschließen



Hörerschnur (gewendelt)

Hörerschnur (gewendelt)

Beide Enden der Hörerschnur haben den gleichen Stek-

Einen Stecker in die Buchse mit dem Symbol an der Geräteunterseite, den anderen Stecker am Hörer unterhalb der Sprechmuschel einstecken. Kabel in Kabelkanal einfädeln.

Die Stecker müssen in beiden Fällen hörbar einrasten.

Beachten Sie, daß der Netzstecker des NT mit dem Stromnetz verbunden sein muß. Das Pronto 32i entnimmt den benötigten Strom aus diesem NT.

Telefonanschlußkabel

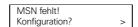
Beide Enden des Telefonanschlußkabels haben den gleichen Stecker.

Einen Stecker in die Buchse mit dem Symbol an der Geräteunterseite, den anderen Stecker in Ihre ISDN-Anschlußdose einstecken. Kabel in Kabelkanal einfädeln.

Die Stecker müssen in beiden Fällen hörbar einrasten.

3. Schritt: MSN-Nummern einstellen

Wenn Sie Pronto 32i korrekt angeschlossen haben, zeigt das Display des Telefons jetzt an:



Wir empfehlen die MSN-Rufnummern gleich bei der Inbetriebnahme einzugeben, da Sie erst dann die Funktionen des Anrufbeantworters nutzen können. MSN-Nummern (Multiple Subscriber Number) sind diejenigen Rufnummern, die Sie für Ihren ISDN-Anschluß erhalten haben. Gehen Sie zum Eintragen dieser Rufnummern folgendermaßen vor:

Taste v zweimal drücken.



Mit den Tasten ☑ bis ☑ eine der drei MSN-Rufnummern eingeben. Die MSN-Rufnummern haben Sie vom Netzanbieter mit Ihrem ISDN-Anschluß erhalten. Geben Sie keine Vorwahlnummern für Land oder Ortsnetz ein! Eingabe mit ⊙ beenden.

Beenden Sie die Eingabe mit 📎.



Zweite MSN-Rufnummer eingeben. Eingabe mit \bigodot beenden.

MSN 3	
_	Weiter mit OK

Dritte MSN-Rufnummer eingeben. Eingabe mit \bigodot beenden.



Die Angabe der MSN-Rufnummern 2 und 3 ist nicht unbedingt erforderlich. Wenn Sie keine Rufummern dafür eintragen wollen, überspringen Sie die Eingabeaufforderungen, indem Sie, ohne Ziffern einzugeben, \bigodot drücken.

Sie können das Eintragen von MSN-Rufnummern jederzeit nachholen (→ Seite 16).

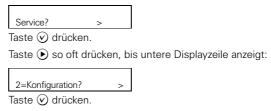


Um nach der Prozedur zur Eingabe der MSN-Rufnummern zum Grundzustand des Telefons zurückzukehren, drücken Sie zweimal (※).

4. Schritt (nur bei Betrieb an Nebenstellenanlage): Amtskennzahl einstellen

Wenn Sie Ihr Pronto 32i an einer Telekommunikationsanlage (Nebenstellenanlage) betreiben, müssen Sie je nach Konfiguration der Anlage eine Amtskennzahl einstellen.

Taste 🕑 so oft drücken, bis untere Displayzeile anzeigt:



Taste lacksquare so oft drücken, bis untere Displayzeile anzeigt:



Amtskennzahl über Wähltastatur eingeben, z. B. 0 (abhängig von Ihrer Telekommunikationsanlage). Anschließend \bigodot drücken. Mit 8 beenden.

5. Schritt: Telefon ausprobieren

Sie können Ihr Pronto 32i jetzt ausprobieren.

Um einen Teilnehmer anzurufen:

- Hörer abnehmen.
- Rufnummer eingeben.
 Die Rufnummer wird gewählt.

Um sich selbst anzurufen:

- Hörer abnehmen.
- Rufnummer eingeben.
 Die Rufnummer wird gewählt.
 Es erscheint der Eintrag in Ihrer Anrufliste.

Displaygeführte Bedienung des Telefons

Ihr Pronto 32i verfügt über ein zweizeiliges Display. Pro Zeile können 24 Zeichen angezeigt werden.

Obere Displayzeile: Informationen und ausgewählte Funktionen

In der oberen Displayzeile werden aktuelle Informationen angezeigt:

- Im Ruhezustand des Telefons werden Datum und Uhrzeit angezeigt.
- Wenn Sie eine Anrufumleitung oder eine Sperre programmiert haben, wird dies signalisiert.
- Wenn Sie blättern und einen Menüeintrag auswählen, wird der ausgewählte Menüeintrag angezeigt.
- Je nach aufgerufener Funktion werden funktionsspezifische Informationen angezeigt. Wenn Sie beispielsweise die Taste AB-Menü und anschließend drücken, wird die Anzahl der gespeicherten Nachrichten angezeigt.
- Während eines Gesprächs wird der aktuelle Vermittlungszustand angezeigt.

Untere Displayzeile: Menüs

Einstellungen und Komfort-Funktionen des Pronto 32i erreichen Sie über Menüs. In der unteren Zeile des Displays wird Ihnen jeweils eine Zeile eines Menüs (Menüeintrag) angezeigt.

Mit den Tasten $\ \ \, \mathbf Q$ und $\ \ \, \mathbf D$ können Sie in einem Menü "blättern"

Mit \checkmark bestätigen Sie den jeweils angezeigten Menüeintrag.

Mit (xxxx) können Sie jederzeit abbrechen.

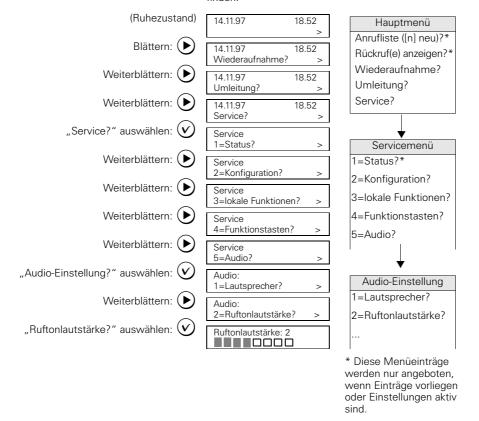
Ihr Pronto 32i bietet Ihnen unterschiedliche Menüs an, je nachdem, ob sich das Telefon im Ruhezustand befindet, oder ob Sie gerade telefonieren. So stehen immer genau die Menüeinträge zur Verfügung, die in der jeweiligen Situation sinnvoll sind.



Mit Abheben und Auflegen des Hörers können Sie jederzeit die laufende Aktion ohne Änderung abbrechen. Sie kommen damit sofort in das Grundmenü. Dies ist die schnellste Methode, um einen Vorgang zu beenden, bzw. abzubrechen, wenn Sie eine Änderung noch nicht mit \bigcirc bestätigt haben.

Auswählen aus Menüs

Das folgende Ablaufschema zeigt, wie Sie über das Menü an Ihrem Telefon die Ruftonlautstärke einstellen können (Beispiel). Das Telefon muß sich dazu im Ruhezustand befinden.



Darstellung in dieser Bedienungsanleitung

In der vorliegenden Bedienungsanleitung wird der "Weg," um über Menüs eine bestimmte Funktion auszuwählen, wie folgt dargestellt:

lacksquare	Service?	⊗ ●	5=Audio-Einstellung?	⊘ ●	02=Ruftonlautstärke?	V
------------	----------	------------	----------------------	------------	----------------------	---

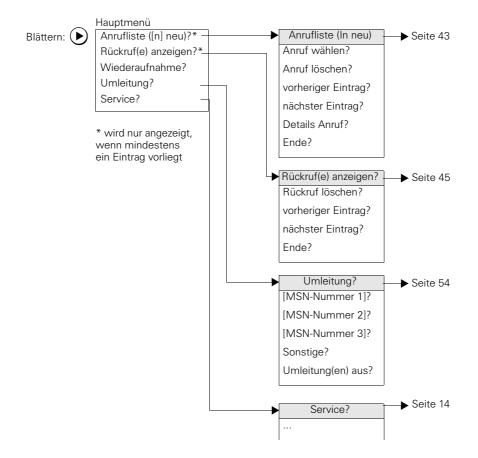
Menünummern verwenden

Sie können die Auswahl aus Menüs beschleunigen, indem Sie die angezeigten Menünummern wählen. Im Beispiel können Sie also nach Auswahl von "Service" durch Eingabe von 5 auf der Wähltastatur den Menüeintrag "5=Audio?" auswählen. Im Menü "5=Audio?" können Sie durch Eingabe von 2 auf der Wähltastatur den Menüeintrag "2=Ruftonlautstärke?" aufrufen.

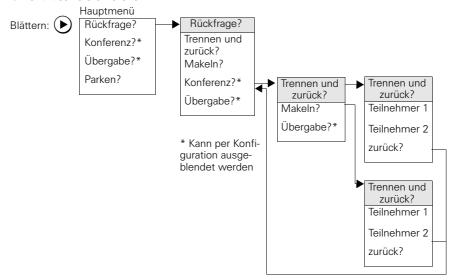
Menüstruktur des Pronto 32i

Die folgenden Darstellungen geben Ihnen einen Überblick über die Menüstruktur des Pronto 32i.

Im Ruhezustand des Telefons

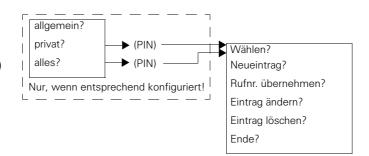


Während des Telefonierens



Telefonbuch

Wird mit der Taste —— aufgerufen. Weiter mit Blättern:



Telefon-Einstellungen programmieren

Paßwort

Sie können gegen unbefugte Einstellungen an Ihrem Telefon ein Paßwort einstellen. Das Paßwort ist eine 4stellige Geheimzahl. Folgende Telefonfunktionen sind anschließend nur nach Eingabe des Paßworts aufrufbar:

- Konfiguration,
- Entgeltmanagement,
- Sperrfunktionen,
- Direktruf (Babyruf),
- Fernabfrage des Anrufbeantworters.



- Paßwort eingeben. Rückwärts löschen mit 🕢
- Paßwort speichern. Am Display erscheint die Aufforderung "Paßwort bestätigen" Damit das Paßwort wirksam wird, müssen Sie es ein zweites Mal eingeben.
- Paßwort erneut eingeben. Rückwärts löschen mit .
- Paßwort speichern.



Während der Paßworteingabe werden die eingegebenen Ziffern im Display aus Sicherheitsgründen nur als Symbol dargestellt.



Sollten Sie einen falsches Paßwort eingegeben haben, erhalten Sie eine Fehlermeldung. Wenn Sie das Paßwort vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich. Das Vergessen des Paßwortes ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels. Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an Swisscom.

Vermittlungstyp

Es sind folgende Einstellungen möglich:

1 = Hauptanschluß (HA), wenn Sie von der Swisscom MSN-Rufnummern zugewiesen bekommen haben, ist dies die richtige Anschlußart. An einem Hauptanschluß können mehrere Geräte mit gleicher oder unterschiedlicher MSN angeschlossen werden, wobei Gespräche untereinander kostenpflichtig sind. Auch für den Betrieb an den meisten Nebenstellen ist "Hauptanschluß" die richtige Anschlußart.

- 2 = Nebenstelle CENTREX (CTX), diese Anschlußart ist prinzipiell gleich der des Hauptanschlusses. Es wird nur zusätzlich eine weitere Signalisierungsart (KeyPad) freigegeben, um zusätzliche CENTREX-Leistungsmerkmale anderer Netzanbieter zu nutzen. Angaben zu den Steuersequenzen entnehmen Sie bitte der Beschreibung des Netzanbieters.
- 3 = Nebenstelle S₀ (TK), diese Anschlußart wenden Sie hinter einer Nebenstellenanlage am S₀-Bus an. Nebenstellenanlagen dieser Art sind die Anlagen Siemens 8818/A6 und die Octopus-Anlagen der Deutschen Telekom AG. Es können mehrere Geräte an einem Bus betrieben werden, Einzelheiten entnehmen Sie bitte der TK-Bedienungsanleitung. Gespräche zwischen den an einer Nebenstellenanlage angeschlossenen Teilnehmern sind kostenfrei.

 Pronto 32i sollte auch hinter Nebenstellenanlagen (TK) mit dem Vermittlungstyp Hauptanschluß (HA) betrieben werden.
- 4 = Punkt zu Punkt (PP), Punkt zu Punkt Anschaltung = Anlagenbetrieb. Bei Ausfall der Telefonanlage kann das Telefon statt der Anlage an einem Anlagenanschluß betrieben werden. In diesem Notbetriebsfall kann die einfache Telefonfunktion aufgerufen werden.

Service?	() () (2)	=Konfiguration?
	und 🕢	Bei Paßwortschutz (→ Seite 14): Paßwort eingeben.
	•	13=Vermittlungstyp?
	lacktriangle	Vermittlungstyp auswählen.
	\bigcirc	Einstellung speichern.

Amtskennzahl für Betrieb an einer Nebenstellenanlage

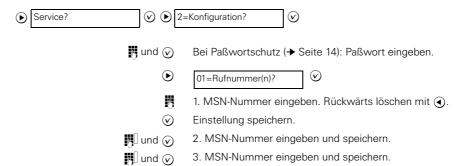
Eine Amtskennzahl müssen Sie einstellen, wenn das Pronto 32i an einer Nebenstellenanlage (TK-Anlage) betrieben wird. Bitte geben Sie in diesem Fall die Ziffer(n) ein, mit der das Telefon das öffentliche Telefonnetz erreicht (siehe Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage).

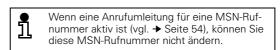
Service?	2=Konfiguration?
⊪ und ⊘	Bei Paßwortschutz (→ Seite 14): Paßwort eingeben.
•	15=Amtsholung?
8	Amtskennzahl eingeben. Rückwärts löschen mit ④.

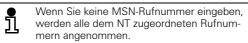
Einstellung speichern.

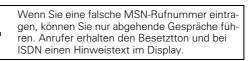
MSN-Rufnummern

Sie können Ihre MSN-Rufnummern eingeben. Geben Sie keine Vorwahlnummern für Land oder Ortsnetz ein! Die Eingabe der 2. und 3. MSN-Nummer ist optional.



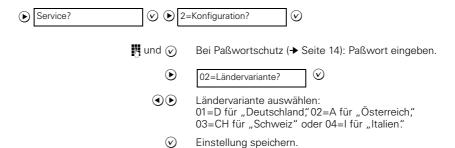






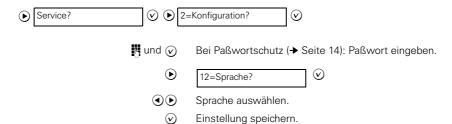
Ländervarianten

Mit dieser Einstellung werden landesspezifische Besonderheiten wie Notrufnummern und Entgeltparameter eingestellt. Die Einstellung betrifft nicht die Sprache der Displayanzeige.



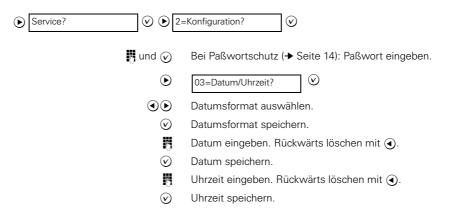
Benutzersprache

Sie können die Sprache der Displayanzeige unabhängig von der Ländervariante einstellen.



Datum/Uhrzeit

Im Lieferzustand sind Datum und Uhrzeit mit Nullen vorbelegt. Bei der ersten abgehenden Gesprächsverbindung werden Datum und Uhrzeit über die Vermittlungsstelle automatisch richtig eingestellt. Wenn dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber nicht unterstützt wird, können Sie Datum und Uhrzeit selbst einstellen. Die Eingaben werden auf Plausibilität überprüft.



Displaykontrast

Sie können den Displaykontrast Ihren Lichtverhältnissen anpassen. Das Pronto 32i muß sich dazu im Ruhezustand befinden.

Lautsprecherlautstärke

Sie können die Lautsprecherlautstärke in acht Stufen variieren. Voreingestellt ist Stufe 5.



Ruftonlautstärke

Sie können die Lautstärke des Anrufsignals in acht Stufen variieren. Voreingestellt ist Stufe 5.



oder ⊝⊕ oder **④**

Wert zwischen 1 und 8 eingeben oder auswählen: 1 bedeutet: sehr leise, 8 bedeutet: sehr laut.

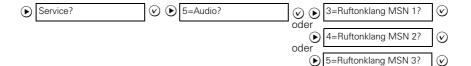
Einstellung speichern.

Ruftonklang

Für jede MSN-Rufnummer können Sie eine eigene Rufton-Melodie und Tonfolge einstellen. Sie können die Tonfolge in jeweils acht Stufen für die Frequenz und die Melodie variieren.

Voreingestellt sind:

für MSN 1 Tonfolge 2 und Melodie 2, für MSN 2 Tonfolge 4 und Melodie 4, für MSN 3 Tonfolge 6 und Melodie 6.

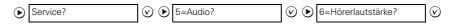


Für Tonfolge und Melodie jeweils einen Wert zwischen 0 und 7 eingeben oder auswählen. Blättern zwischen beiden Werten mit **③** und **ෑ**.

Einstellung speichern.

Hörerlautstärke

Sie können die Lautstärke des Hörers in acht Stufen variieren. Voreingestellt ist Stufe 2.

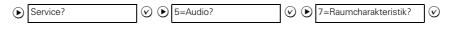


| Mert zwischen 1 und 8 eingeben oder auswählen: 1 bedeutet: minimale Hörerlautstärke, 8 bedeutet: maximale Hörerlautstärke.

Einstellung speichern.

Raumcharakteristik

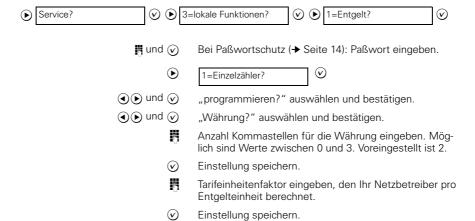
Sie können die Akustikeigenschaften des Pronto 32i für normale, hallige und gedämpfte Räume optimieren. Die Einstellung betrifft den Betrieb bei Freisprechen (+> Seite 47).



- Typ des Raums auswählen.
 - Einstellung speichern.

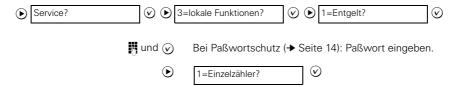
Währung und Tarif für Einzelzähler einstellen

Bevor Sie den Einzelzähler einschalten, sollten Sie den Tarifeinheitenfaktor eingeben, d. h. die Kosten, die Ihr Netzbetreiber pro Entgelteinheit berechnet.



Einzelzähler ein-/ausschalten

Bei eingeschaltetem Einzelzähler werden nach jedem entgeltpflichtigen Gespräch, das Sie führen, ca. 3,5 Sekunden lang das angefallene Entgelt im Display angezeigt.



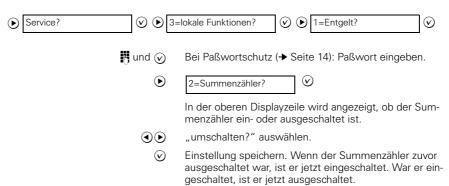
In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob der Einzelzähler ein- oder ausgeschaltet ist.

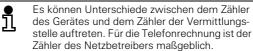
"umschalten?" auswählen.

Einstellung speichern. Wenn der Einzelzähler zuvor ausgeschaltet war, ist er jetzt eingeschaltet. War er eingeschaltet, ist er jetzt ausgeschaltet.

Summenzähler für Entgelt ein-/ausschalten

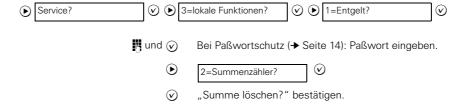
Bei eingeschaltetem Summenzähler wird nach jedem entgeltpflichtigen Gespräch, das Sie führen, ca. 3,5 Sekunden lang die Summe aller bislang angefallenen Entgelt im Display angezeigt.





Summenzähler löschen

Sie können den Summenzähler für Entgelt jederzeit löschen. Anschließend beginnt die Summenzählung wieder bei 0.



Anzeige der eigenen Rufnummer aus-/einschalten

Die Anzeige der eigenen Rufnummer läßt sich beim anderen Gesprächsteilnehmer zeitweise unterdrücken.



• 04=eigene Rufnr. zeigen?

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die Anzeige der eigenen Rufnummer ein- oder ausgeschaltet ist.

"umschalten?" auswählen.

Einstellung speichern. Wenn die eigene Rufnummer beim Gesprächspartner zuvor angezeigt wurde, wird sie jetzt nicht mehr angezeigt. Wurde sie nicht angezeigt, wird sie jetzt wieder angezeigt.

Rufnummernanzeige des anrufenden Teilnehmers aus-/einschalten

Sie können die Display-Anzeige der Rufnummer von Anrufern mit ISDN-Anschluß ein- oder ausschalten.



■ und
 ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 14): Paßwort eingeben.

● 05=ferne Rufnr. zeigen? ✓

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die Anzeige der Rufnummer Ihres Gesprächspartners ein- oder ausgeschaltet ist.

• "umschalten?" auswählen.

Einstellung speichern. Wenn die Rufnummer des Anrufers zuvor angezeigt wurde, wird sie jetzt nicht mehr angezeigt. Wurde sie nicht angezeigt, wird sie jetzt wieder angezeigt.

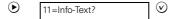
Info-Text erlauben/sperren

Dieses Leistungsmerkmal muß bei der Swisscom beantragt und eingerichtet sein.

Sie können das Senden von Info-Texten erlauben oder sperren.



☐ und
☐ Bei Paßwortschutz (→ Seite 14): Paßwort eingeben.



In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob Sie das Senden von Info-Texten erlaubt oder gesperrt haben.

- "umschalten?" auswählen.
 - Einstellung speichern. Wenn die Info-Texte zuvor gesperrt waren, sind sie jetzt erlaubt. Waren sie erlaubt, sind sie jetzt gesperrt.

Anklopfen erlauben/sperren

Sie können einstellen, ob während eines Gesprächs ankommende Anrufe signalisiert werden oder nicht.



☐ und v
☐ Bei Paßwortschutz (→ Seite 14): Paßwort eingeben.

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob Sie das Anklopfen erlaubt oder gesperrt haben.

- "umschalten?" auswählen.
 - Einstellung speichern. Wenn das Anklopfen zuvor gesperrt war, ist es jetzt erlaubt. War es erlaubt, ist es jetzt gesperrt.

Raumüberwachung ein-/ausschalten

Mit dieser Funktion können Sie mit Hilfe eines fremden Telefons den Raum, in dem Ihr Telefon steht, akustisch überwachen (siehe → Seite 81).



☐ und
☑ Bei Paßwortschutz (→ Seite 14): Paßwort eingeben.

▶ 19=Raumüberwachung? ✓

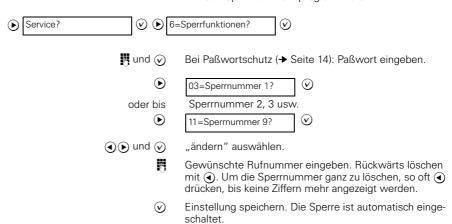
In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die Raumüberwachung ein- oder ausgeschaltet ist.

"umschalten?" auswählen.

Einstellung speichern. Wenn die Raumüberwachung zuvor ausgeschaltet war, ist sie jetzt eingeschaltet. War sie eingeschaltet, ist sie jetzt ausgeschaltet.

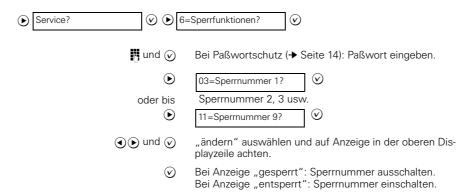
Sperrnummern programmieren und einschalten

Sie können für Ihr Pronto 32i bestimmte Rufnummernkreise programmieren, die nicht angewählt werden können. Das können z. B. Auslandsrufnummern oder entgeltpflichtige Ansagedienste sein. Insgesamt können Sie bis zu neun Sperrnummern programmieren.



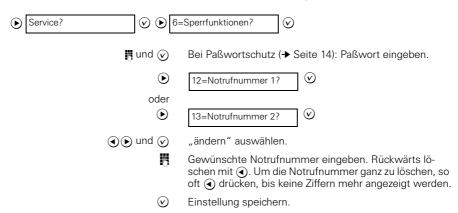
Sperrnummern aus- und wieder einschalten

Sie können programmierte Sperrnummern jederzeit ausschalten und wieder einschalten.



Notrufnummern programmieren

Notrufnummern können auch bei aktivierter Vollsperre des Telefons gewählt werden. Sie können 2 Notrufnummern programmieren. Das Pronto 32i ist mit den Rufnummern 117 für Notrufnummer 1 und 118 für Notrufnummer 2 vorbelegt.



Vollsperre ein-/ausschalten

Sie können Ihr Telefon gegen unbefugtes Benutzen sperren. Im gesperrten Zustand können nur Notrufnummern gewählt werden.



(

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die Vollsperre ein- oder ausgeschaltet ist.

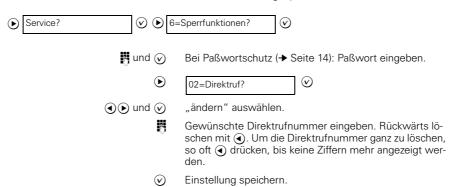
• "umschalten?" auswählen.

01=Vollsperre?

Einstellung speichern. Wenn die Vollsperre zuvor ausgeschaltet war, ist sie jetzt eingeschaltet. War sie eingeschaltet, ist sie jetzt ausgeschaltet.

Direktruf (Babyruf) programmieren

Die Direktrufnummer kann gewählt werden, wenn das Telefon mit Direktruf gesperrt ist.



Telefon-Einstellungen programmieren

Telefon sperren mit Direktruf (Babyruf)

Bei eingeschaltetem Direktruf ist das Telefon gesperrt. Mit einer beliebigen Wähltaste oder frei programmierbaren Taste wird die eingestellte Direktrufnummer gewählt.

 Service?
 ♥
 6=Sperrfunktionen?
 ♥

☐ und ✓ Bei Paßwortschutz (→ Seite 14): Paßwort eingeben.

D2=Direktruf?

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die Sperre mit Direktruf ein- oder ausgeschaltet ist.

"umschalten?" auswählen.

Einstellung speichern. Wenn die Sperre mit Direktruf zuvor ausgeschaltet war, ist sie jetzt eingeschaltet. War sie eingeschaltet, ist sie jetzt ausgeschaltet.

Speicher löschen

Sie können einzelne Speicher löschen:

- Entgeltzähler (Summenzähler)
- Sperren
- Zielwahl
- Telefonbuch

Ferner steht ein Befehl "Speicher löschen" zur Verfügung, mit dem Sie folgende Einstellungen und Speicher mit einem einzigen Befehl löschen:

 Wahlwiederholungsliste, Anrufliste, Telefonbuch, Zielwahltasten, Summenzähler, Notrufnummern 1 und 2, Sperrnummern, Direktruf und Vollsperre.



Taste "4" drücken.

☐ und
☐ Bei Paßwortschutz (→ Seite 14): Paßwort eingeben.

◆ und ♥ Zu löschenden Speicher auswählen. Die Auswahl "Speicher löschen?" löscht die oben aufgezählten Einstellungen und Speicher.

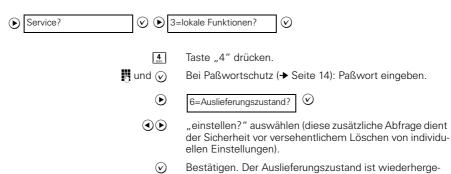
"löschen?" auswählen (diese zusätzliche Abfrage dient der Sicherheit vor versehentlichem Löschen).

Bestätigen. Der Speicher ist gelöscht.

Telefon-Einstellungen programmieren

Auslieferungszustand wiederherstellen

Sie können das Pronto 32i in den Zustand zurückversetzen, in dem es ausgeliefert wird.



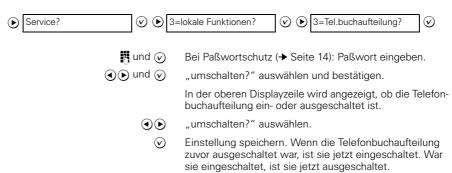
Telefonbuch verwalten

Im elektronischen Telefonbuch können Sie bis zu 127 Einträge speichern. Die Einträge bestehen aus Rufnummern (max. 24stellig) und Namen (max. 18stellig).

Wenn Sie das Telefonbuch aufrufen, werden die Namen alphabetisch geordnet dargestellt. Sie können bequem nach Namen suchen und aus dem Telefonbuch direkt wählen (→ Seite 40).

Telefonbuchaufteilung allgemein/privat ein- und ausschalten

Sie können das Telefonbuch Ihres Pronto 32i in einen allgemeinen und einen privaten Teil aufteilen. Wenn Sie ein Paßwort vergeben haben (→ Seite 14), ist der private Teil des Telefonbuchs nur nach Eingabe des Paßworts zugänglich.



Eingabe von Zeichen über die Wähltastatur

Namen von Teilnehmern geben Sie über die Wähltastatur ein. Wenn Sie am Display zur Eingabe eines Namens aufgefordert werden, sind die Buchstaben und Sonderzeichen maßgeblich, die auf den Zifferntasten der Wähltastatur aufgedruckt sind.

Wenn Sie z. B. ein "A" eingeben wollen, drücken Sie einmal die Taste 🔝, da "A" der erste Buchstabe auf der entsprechenden Zifferntaste ist.

Wenn Sie ein "B" eingeben wollen, drücken Sie zweimal die Taste [3], da "B" der zweite Buchstabe auf dieser Zifferntaste ist.

Wenn Sie ein "S" eingeben wollen, drücken sie viermal die Taste 🔝 da "S" auf dieser Zifferntaste als vierter Buchstabe zu finden ist.

Durch längeres Niederdrücken einer Taste kann ebenfalls jedes Zeichen erhalten werden, das sich hinter einer Taste verbirgt.

Die folgende Übersicht zeigt alle Zeichen, die Sie eingeben können:

```
_= 1 mal 0
A = 1 \text{ mal } 2
                             1 = 5 \text{ mal } 1
                             2 = 4 \text{ mal } 2
B = 2 mal 2
                                                          . = 2 \text{ mal } 0
                             3 = 4 \text{ mal } 3
                                                          - = 3 \text{ mal } 0
C = 3 \text{ mal } 2
\mathbf{D} = 1 \text{ mal } 3
                             4 = 4 \text{ mal } 4
                                                          + = 5 \text{ mal } 0
                                                          = 6 \text{ mal } 0
E = 2 \text{ mal } 3
                             5 = 4 \text{ mal } 5
\mathbf{F} = 3 \text{ mal } 3
                             6 = 4 \text{ mal } 6
                                                          = 7 \text{ mal } 0
                                                          ? = 8 \text{ mal } 0
G = 1 \text{ mal } 4
                             7 = 5 \text{ mal } 7
                             8 = 4 \text{ mal } 8
                                                          ! = 9 \text{ mal } 0
H = 2 \text{ mal } 4
                             9 = 5 \text{ mal } 9
                                                           * = 1 mal *
I = 3 \text{ mal } 4
                             0 = 4 \text{ mal } 0
                                                          / = 2 mal *
J = 1 \text{ mal } 5
K = 2 \text{ mal } 5
                                                          ( = 3 \text{ mal } *
                                                          ) = 4 mal *
L = 3 \text{ mal } 5
                             \ddot{\mathbf{a}} = 1 \text{ mal } 1
                                                          < = 5 mal *
                             ö = 2 mal 1
\mathbf{M} = 1 \text{ mal } 6
                                                          = = 6 mal *
N = 2 \text{ mal } 6
                             \ddot{\mathbf{u}} = 3 \text{ mal } 1
0 = 3 \text{ mal } 6
                             \beta = 4 \text{ mal } 1
                                                          > = 7 mal *
                                                          & = 8 mal *
P = 1 \text{ mal } 7
                                                           @= 9 mal *
\mathbf{Q} = 2 \text{ mal } 7
\mathbf{R} = 3 \text{ mal } 7
                                                          # = 1 mal #
S = 4 \text{ mal } 7
T = 1 \text{ mal } 8
U = 2 \text{ mal } 8
V = 3 \text{ mal } 8
W= 1 mal 9
                             Ä, Ö und Ü sind nur als Kleinbuchsta-
X = 2 \text{ mal } 9
                             ben darstellbar.
Y = 3 \text{ mal } 9
Z = 4 \text{ mal } 9
```

Neuen Teilnehmer speichern

Sie können bis zu 127 Teilnehmer im Telefonbuch speichern.



Zum Aktivieren des Telefonbuch-Menüs Taste "Telefonbuch" drücken; LED leuchtet.

♠ und ♥

Wenn Sie Ihr Telefonbuch in einen allgemeinen und einen privaten Teil aufgeteilt haben: "allgemein?" oder "privat?" oder "alles?" auswählen.



Wenn Sie "privat?" oder "alles?" ausgewählt haben und ein Paßwortschutz eingerichtet ist (→ Seite 14): Paßwort eingeben.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Rückwärts löschen mit .

Bei Teilnehmern mit ISDN-Rufnummer müssen Sie in jedem Fall die Ortsnetzkennzahl (also z. B. 031 für Bern) mit eingeben, auch wenn sich die Teilnehmer im gleichen Ortsnetz befinden wie Sie selbst.

- Eingabe abschließen.
- Name des Teilnehmers eingeben. Hierbei gelten die Regeln zur Eingabe von Zeichen über Wähltastatur (→ Seite 29). Rückwärts löschen mit .
- ♠ und ♥ Entscheiden, in welchem Telefonbuchteil der Teilnehmer gespeichert werden soll: "privat" oder "allgemein" auswählen. Nach Drücken von ♥ ist der Teilnehmer gespeichert

Gespeicherten Teilnehmer ändern

Sie können gespeicherte Teilnehmerdaten bearbeiten.

Telefonbuch

Telefonbuch-Menü aufrufen.

Wenn Sie Ihr Telefonbuch in einen allgemeinen und einen privaten Teil aufgeteilt haben: "allgemein?" oder "privat?" oder "alles?" auswählen.

Wenn Sie "privat?" oder "alles?" ausgewählt haben und ein Paßwortschutz eingerichtet ist (→ Seite 14): Paßwort eingeben.

• und • Gewünschten Eintrag auswählen

oder

Mamen des gewünschten Teilnehmers eingeben, um den zugehörigen Telefonbucheintrag schnell aufzurufen. Hierbei gelten die Regeln zur Eingabe von Zeichen über Wähltastatur (→ Seite 29).

- , ändern?" bestätigen.
- Rufnummer des Teilnehmers ändern. Rückwärts löschen mit (3).
 Bei Teilnehmern mit ISDN-Rufnummer müssen Sie in je-

Bei Teilnehmern mit ISDN-Rufnummer müssen Sie in jedem Fall die Ortsnetzkennzahl (also z. B. 031 für Bern) mit eingeben, auch wenn sich die Teilnehmer im gleichen Ortsnetz befinden wie Sie selbst.

- Eingabe abschließen.
- Name des Teilnehmers ändern. Hierbei gelten die Regeln zur Eingabe von Zeichen über Wähltastatur (→ Seite 29). Rückwärts löschen mit (•).

 $\P \blacktriangleright \mathsf{und} \ \pmb{\lozenge}$ Entscheiden, in welchem Telefonbuchteil der Teilnehmer gespeichert werden soll: "privat" oder "allgemein" auswählen. Nach Drücken von 🕢 sind geänderte Teilnehmerdaten gespeichert.

Wenn Sie keine weiteren Einträge ändern wollen: "abbrechen?" auswählen. ♠ und ♥



Sie können einen Eintrag auch über den Anfang eines Teilnehmernamens anwählen und anschließend mit "ändern?"fortfahren.

Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Sie können Rufnummern aus anderen Speicherbereichen des Pronto 32i in das Telefonbuch übernehmen. Im Ruhezustand des Telefons können Sie Rufnummern übernehmen aus:

- der Wahlwiederholungsliste,
- der Anrufliste,
- der Anrufbeantworterliste,
- dem Notizbuch,
- einer Zielwahltaste.

Während eines Gesprächs können Sie die im Display angezeigte Rufnummer des Gesprächspartners in das Telefonbuch übernehmen.

Rufnummer im Ruhezustand des Telefons übernehmen

Telefonbuch-Menü aufrufen. Telefonbuch Wenn Sie Ihr Telefonbuch in einen allgemeinen und einen $\P \blacktriangleright \text{ und } \heartsuit$ privaten Teil aufgeteilt haben: "allgemein?" oder "privat?" oder "alles?" auswählen. und 🕢 Wenn Sie "privat?" oder "alles?" ausgewählt haben und ein Paßwortschutz eingerichtet ist (→ Seite 14): Paßwort eingeben. **(** \bigcirc 3=Rufnr. übernehmen?

> \bullet und \checkmark Speicherbereich auswählen, aus dem eine Rufnummer übernommen werden soll.

> Wenn Sie "1=Anrufliste?", "2=Anrufbeantworter" oder "3=Wahlwiederholungsliste" ausgewählt haben: ge- \bullet und \checkmark wünschten Eintrag aus der betreffenden Liste auswählen

> > oder



Wenn Sie "4=Zielwahltaste?" ausgewählt haben: Gewünschte Zielwahltaste drücken.

- Angezeigte Rufnummer übernehmen. Bearbeiten der Rufnummer ist ebenfalls möglich!
- Name des Teilnehmers eingeben oder bearbeiten. Hierbei gelten die Regeln zur Eingabe von Zeichen über Wähltastatur (→ Seite 29). Rückwärts löschen mit ④.
- ♠ und ♥ Entscheiden, in welchem Telefonbuchteil der Teilnehmer gespeichert werden soll: "privat" oder "allgemein" auswählen. Nach Drücken von ♥ ist der Telefonbucheintrag gespeichert.

Rufnummer während eines Gesprächs übernehmen



Telefonbuch-Menü aufrufen.

- Wenn Sie Ihr Telefonbuch in einen allgemeinen und einen privaten Teil aufgeteilt haben: "allgemein?" oder "privat?" oder "alles?" auswählen.
- Wenn Sie "privat?" oder "alles?" ausgewählt haben und ein Paßwortschutz eingerichtet ist (→ Seite 14): Paßwort eingeben.
 - 3=Rufnr. übernehmen? €
 - Angezeigte Rufnummer übernehmen. Bearbeiten der Rufnummer ist ebenfalls möglich!
 - Name des Teilnehmers eingeben oder bearbeiten. Hierbei gelten die Regeln zur Eingabe von Zeichen über Wähltastatur (→ Seite 29). Rückwärts löschen mit ④.
- und ♥ Entscheiden, in welchem Telefonbuchteil der Teilnehmer gespeichert werden soll: "privat" oder "allgemein" auswählen. Nach Drücken von ♥ ist der Telefonbucheintrag gespeichert.

Teilnehmer aus Telefonbuch löschen

Sie können vorhandene Einträge aus dem Telefonbuch löschen

Telefonbuch

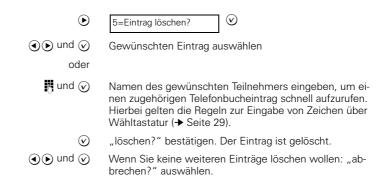
Telefonbuch-Menü aufrufen.

 $\textcircled{\bullet} \text{ und } \textcircled{\bullet}$

Wenn Sie Ihr Telefonbuch in einen allgemeinen und einen privaten Teil aufgeteilt haben: "allgemein?" oder "privat?" oder "alles?" auswählen.

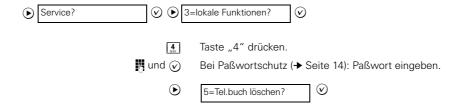
und 🗸

Wenn Sie "privat?" oder "alles?" ausgewählt haben und ein Paßwortschutz eingerichtet ist (→ Seite 14): Paßwort eingeben.



Telefonbuch löschen

Sie können das gesamte Telefonbuch, den allgemeinen Teil oder den privaten Teil komplett löschen.



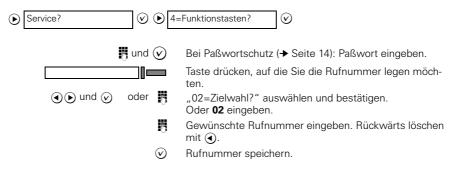
Tasten am Telefon programmieren

Sie können die frei programmierbaren Tasten Ihres Pronto 32i mit häufig gewählten Rufnummern oder häufig benutzten Funktionen belegen.

Dabei können Sie auch die Tastenbelegung des Auslieferungszustandes überschreiben. Die Funktionen, die im Auslieferungszustand auf Tasten gespeichert sind, können Sie jederzeit wieder auf eine Taste Ihrer Wahl legen.

Rufnummer auf Taste programmieren (Zielwahl)

Sie können auf die frei programmierbaren Tasten Ihres Pronto 32i häufig gewählte Rufnummern, eine Vorwahl oder eine Durchwahl legen.





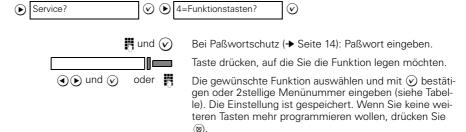
Wenn Sie im Hauptmenü auf eine nicht belegte Zielwahltaste drücken, springen Sie direkt in die Eingabefunktion.



Sie können die mitgelieferten Beschriftungsbögen benutzen, um z. B. neben der programmierten Taste den Namen des zugehörigen Teilnehmers zu notieren (→ Seite 1).

Funktionen auf Taste programmieren

Sie können auf die frei programmierbaren Tasten Ihres Pronto 32i häufig benutzte Telefonfunktionen legen.



Nr.	Funktion	Nr.	Funktion	Nr.	Funktion
02	Zielwahl	15	Anrufsignal aus	28	Raum hallig
03	Wahlwiederholung	16	Makeln	29	Raum gedämpft
04	Anrufliste	17	Sperrfunktionen	30	Uberschreiben
05	Umleitung	18	Info-Text lesen*	31	Zeichen löschen
06	Entgeltanzeige	19	Info-Text senden*	40	AnrufbeantwMenü
07	Lautsprecher	20	Anruf verfolgen*	41	Anrufbeantw. ein
80	Stummschaltung	21	Konferenz	42	AB-Aufnahme
09	Anonym	22	Gespräch übergeben*	43	AB-Wiedergabe
10	Autom. Rufannahme	23	Ruf weiterleiten*	44	AB-Aktive Ansage
11	Telefonbuch	24	MFV Signale aus	45	AB-Mithören
12	Parken/Wiederaufn.	25	Status	46	AB-VIP Funktion
13	Akust. Raumüberwachung	26	MFV/Keypad Nr.	69	Shift-Taste
14	Ruhe vor Telefon	27	Service-Menü	70	Joker

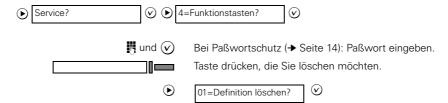
^{*} Nur verfügbar, wenn Leistungsmerkmal beantragt und eingerichtet ist, bzw. wenn Info-Text vorhanden ist.



Sie können die mitgelieferten Beschriftungsbögen benutzen, um z. B. neben der programmierten Taste die zugehörige Telefonfunktion zu notieren (→ Seite 1).

Programmierung einer Taste löschen

Sie können die Programmierung einer Taste, die mit einer Rufnummer oder einer Funktion belegt ist, löschen. Die Taste ist anschließend nicht mehr belegt.



Joker-Taste einrichten

Mit dieser Taste können Sie eine eingeschränkte Funktionsliste aufrufen und nach Auswahl einer Funktion aus der Liste diese dann einmalig wie eine fest programmierte Funktionstaste ausführen. Wenn Sie häufig unterschiedliche Funktionen verwenden, können Sie mit dieser Taste die wichtigsten Funktionen schneller erreichen.

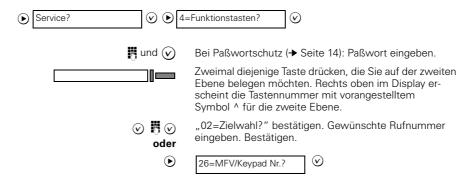


Zweite Ebene für programmierbare Tasten

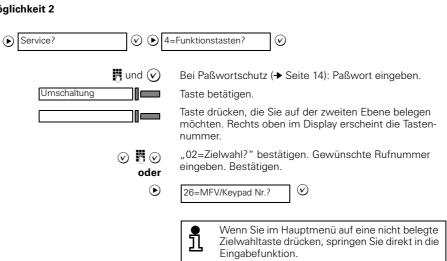
Sie können auf der zweiten Ebene Rufnummern programmieren. Funktionen können Sie auf der zweiten Ebene nicht programmieren – mit einer Ausnahme: die Funktion "MFV/Keypad Nr." kann auch auf die zweite Ebene gelegt werden.

Sie haben zwei Möglichkeiten, frei programmierbare Tasten auf der zweiten Ebene zu belegen.

Möglichkeit 1



Möglichkeit 2



Tasten auf zweiter Ebene betätigen



Abgehende und ankommende Gespräche

Teilnehmer anrufen



Hörer abnehmen.

Rufnummer eingeben.

Die Rufnummer wird gewählt. Nach Melden des Teilnehmers erscheint im Display "Rückfrage?" und ggf. die Nummer des Teilnehmers.



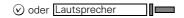
Wenn "Summenzähler ein" aktiviert ist, werden Gebühren oder Einheiten und deren Summe angezeigt (→ Seite 20).

Bei aufliegendem Hörer wählen

Sie können bei aufliegendem Hörer zuerst die Rufnummer eingeben (auch ändern) und anschließend die Verbindung aufbauen.



Rufnummer eingeben (Wahlhilfen sind möglich). Rückwärts löschen mit (4).



"wählen?" bestätigen oder Taste "Lautsprecher" drükken. Die Rufnummer wird gewählt. Nach Melden des Teilnehmers erscheint im Display "Rückfrage?" und ggf. die Rufnummer des Teilnehmers.



Wenn sich der Teilnehmer meldet, können Sie "Freisprechen" (→ Seite 47) oder den Hörer abheben und spre-

Rufnummer über Zielwahltaste wählen (Wahlhilfe)

Sie können häufig benutzte Rufnummern mit Hilfe der Zielwahltasten schnell und bequem wählen, ohne die Nummer ständig neu einzugeben.

Voraussetzung: Sie müssen eine Zielwahltaste programmiert haben (* Seite 35).



Taste "Zielwahl" drücken. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt und gewählt.

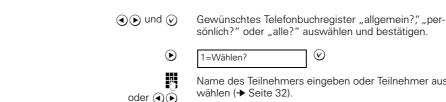


Wenn sich der Teilnehmer meldet, können Sie "Freisprechen" (→ Seite 47) oder den Hörer abheben und sprechen.

Rufnummer aus Telefonbuch wählen (Wahlhilfe)

Wenn Sie einen Teilnehmer in dem elektronischen Telefonbuch des Pronto 32i gespeichert haben, so können Sie diesen auch durch Eingabe seines Namens anwählen.

Taste "Telefonbuch" drücken; LED leuchtet.



Telefonbuch

oder Lautsprecher

Name des Teilnehmers eingeben oder Teilnehmer aus-

Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" zum Freisprechen drücken.

Die Rufnummer wird gewählt.



Sie können die Eingabe von Zeichen und die Pfeiltasten in Kombination benutzen, um möglichst schnell einen bestimmten Namen auszuwählen. Um beispielsweise einen gespeicherten Namen "Meyer" auszuwählen, können Sie "M" eingeben und dann mit den Pfeiltasten vom ersten Eintrag mit "M" bis zu "Meyer" blättern.

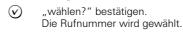
Wahlwiederholung (Wahlhilfe)

Die letzten zehn gewählten Nummern werden automatisch gespeichert. Ist ein gewünschter Teilnehmer besetzt oder nicht erreichbar, so können Sie bei Ihrem nächsten Anrufversuch die Wahlwiederholung einleiten, ohne die Rufnummer nochmals wählen zu müssen. Die Nummern sind in absteigender Folge nach Datum und Uhrzeit sortiert. Die zuletzt gewählte Nummer steht also an erster Stelle in der Liste.



Taste "Wahlwiederholung" drücken; LED leuchtet. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.

Die gewünschte Rufnummer auswählen und bestätigen; LED erlischt bei erfolgreichem Verbindungsaufbau. Die Rufnummer kann mit (4) rückwärts gelöscht und mit 🚜 neu eingegeben werden.





Wenn sich der Teilnehmer meldet, können Sie freisprechen (→ Seite 47) oder den Hörer abheben und sprechen.

Anruf entgegennehmen

Das Pronto 32i läutet mit einem bestimmten Anrufsignal (→ Seite 19). Im Display wird die Rufnummer des Anrufenden angezeigt. Ist der Anrufer im Telefonbuch des Pronto 32i gespeichert, wird sein Name angezeigt. Sie können das Gespräch über den Hörer führen oder die Funktion Freisprechen einschalten (→ Seite 47). Sie können das Gespräch aber auch ablehnen.

Anrufsignal ertönt.

Rufnummer oder Name des Anrufenden wird, wenn möglich, angezeigt.



Hörer abheben oder "Ruf annehmen?" bestätigen oder Taste "Lautsprecher" zum Freisprechen drücken; LED leuchtet.

Sie sind mit dem Anrufenden verbunden

Anruf weiterleiten



Dieser Dienst ist zur Zeit noch nicht verfügbar!

"Ruf weiterleiten?" auswählen und bestätigen oder Taste "Ruf weiterleiten" drücken; LED blinkt. Rufnummer der letzten Rufweiterleitung wird angezeigt. Die Rufnummer kann mit ④ rückwärts gelöscht und mit ∰ neu eingegeben werden (→ Seite 57).

Bestätigen; LED der Taste Ruf weiterleiten erlischt. Der Anrufer wurde an die ausgewählte Nummer weitergeleitet.

Anruf ablehnen



"Ruf ablehnen?" auswählen und bestätigen. Der Anrufer erhält einen entsprechenden Hinweis von der Vermittlung.

Die Rufnummer wird, wenn bekannt, in die Anruferliste übernommen.

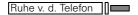
Alle Anrufe ablehnen (Ruhe vor dem Telefon)

Sie können zeitweise Anrufe an Ihrem Pronto 32i abweisen, aber weiterhin selbst anrufen. Dazu müssen Sie eine Taste mit der Funktion "Ruhe vor dem Telefon" belegt haben (→ Seite 36). Solange die zur Taste gehörende LED leuchtet, ist die Einstellung aktiv.



Zum Einschalten der Funktion die Taste "Ruhe v. d. Telefon" drücken; LED leuchtet.

Alle Anrufe werden abgewiesen. Ist die Funktion "Info-Text" aktiviert (+ Seite 23), erhält der Anrufer in seinem Display (falls vorhanden) einen vordefinierten Info-Text.



Zum Ausschalten der Funktion die Taste "Ruhe v. d. Telefon" erneut drücken. LED erlischt. Alle Anrufe werden wieder signalisiert.

Anklopfen

Die Funktion "Anklopfen erlauben" muß bei Ihrem Pronto 32i aktiviert sein (→ Seite 23).

Sie werden während eines Gesprächs über einen zweiten Anruf akustisch und optisch informiert. Sie können ihn annehmen, ablehnen, ignorieren oder weiterleiten, ohne das erste Gespräch zu trennen.

Während Sie eine Konferenz oder Rückfrage halten, ist Anklopfen nicht möglich. Der Anrufer wird abgewiesen.

Anklopfen annehmen



Sie führen ein Gespräch.

Signal für Anklopfen ertönt.

"Ruf annehmen?" bestätigen. Sie sind mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden. Das Erstgespräch wird automatisch gehalten.



Sie beenden das Zweitgespräch und kehren zum ersten Teilnehmer zurück, wenn Sie im Display "trennen + zurück?" bestätigen.

Anklopfen ablehnen



Sie führen ein Gespräch.

Signal für Anklopfen ertönt.



"Ruf ablehnen?" auswählen und bestätigen. Der Anklopfende wird abgewiesen.

Anklopfenden weiterleiten

Sie müssen Ihr Pronto 32i entsprechend konfiguriert haben (→ Seite 57).



Sie führen ein Gespräch und möchten den ankommenden Zweitanruf an einen anderen Teilnehmer weiterleiten.





"Ruf weiterleiten?" auswählen und bestätigen oder Taste "Ruf weiterleiten" drücken; LED blinkt. Die Rufnummer der zuletzt gewählten Anrufweiterleitung wird angezeigt. Die Nummer kann mit 🔾 rückwärts gelöscht und mit 🌉 neu eingegeben werden.

Bestätigen; LED der Taste "Ruf weiterleiten" erlischt. Der Anrufer wurde an die ausgewählte Nummer weitergeleitet.

Anrufsignal ausschalten

Wenn Sie durch ankommende Anrufe nicht gestört werden wollen, können Sie den Tonruf ausschalten. Dazu müssen Sie eine Taste mit der Funktion "Anrufsignal aus" eingerichtet haben (→ Seite 36). Als Hinweis für einen ankommenden Anruf blinkt die LED der Taste "Anrufsignal aus".

Anrufsignal aus

Zum Einschalten der Funktion die Taste "Anrufsignal aus" drücken; LED leuchtet.

Die Anrufe werden nur noch durch Blinken der LED angezeigt.

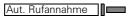
Anrufsignal aus

Zum Auschalten der Funktion die Taste "Anrufsignal aus" erneut drücken. LED erlischt.

Alle Anrufe werden wieder durch den Tonruf signalisiert.

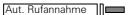
Automatische Rufannahme

Sie können Ihr Pronto 32i auf automatischen Empfangsbetrieb schalten. Dazu müssen Sie eine Taste mit der Funktion "automatische Rufannahme" belegt haben (+> Seite 36). Im eingeschalteten Zustand ist die LED der Taste "automatische Rufannahme" als optischer Hinweis eingeschaltet. Anrufe werden nach dem Ertönen eines Anrufsignals direkt auf den Lautsprecher durchgeschaltet. Anklopfende Teilnehmer werden nicht automatisch durchgeschaltet.



Zum Einschalten der Funktion die Taste "Automatische Rufannahme" drücken; LED leuchtet.

Anrufe werden automatisch auf den Lautsprecher durchgeschaltet. Das Mikrofon wird eingeschaltet!



Zum Ausschalten der Funktion die Taste "Automatische Rufannahme" erneut drücken. LED erlischt. Anrufe werden wie gewohnt entgegengenommen.

Anrufliste

Wenn ein Anrufer Sie nicht erreicht, oder ein Anrufer, ein Anklopfender oder ein Rückruf abgewiesen wird, wird seine Rufnummer in der Anrufliste hinterlegt. Es werden bis zu 20 verschiedene Rufnummern gespeichert und zwar jeweils mit der Anzahl der Versuche (max. 99). Der jüngste Eintrag wird zuerst angezeigt. Wird ein neuer Eintrag in der Liste vermerkt, blinkt die LED der Taste "Anrufliste" als Aufforderung, die Liste anzusehen. Voraussetzung ist, daß Sie für die Funktion Anrufliste eine Taste programmiert haben (siehe → Seite 35). Nach der Kontrolle leuchtet die LED konstant, bis Sie die Liste durch Löschen aller Nummern wieder geleert haben.

Einträge aus Anrufliste abrufen

Voraussetzung: Die Anrufliste enthält z. B. drei neue Einträge; LED blinkt.

♠ und ♥ oder
Anrufliste

"Anrufliste (3 neu)?" auswählen und bestätigen oder Taste Anrufliste drücken; LED blinkt.

Erster Eintrag mit Anzahl der Anrufe, der Rufnummer und dem Listenplatz wird angezeigt.

• und • und • mächster Eintrag" oder "vorheriger Eintrag" wählen und bestätigen.

Der Eintrag wird angezeigt.

● und ● Um Details zu einem Eintrag abzurufen "Details Anruf (...)?" auswählen und bestätigen.

Mit der Stop-Taste ® oder mit v beenden Sie die Detailanzeige und kehren zur Anrufliste zurück.



Um die Anrufliste zu verlassen, "Ende?" auswählen und bestätigen oder Stop-Taste drücken oder Taste "Anrufliste" drücken; LED leuchtet.

Nummer aus Anrufliste wählen

Voraussetzung: Ein Eintrag ist in der Anrufliste ausgewählt.

lacktriangle lacktriangle und lacktriangle

"Anruf wählen?" auswählen und bestätigen; LED der Taste "Anrufliste" leuchtet.

"wählen?" bestätigen.Die Rufnummer wird gewählt.



Abgehende Anrufe aus der Anrufliste erfolgen über MSN1

Nummer aus Anrufliste löschen

Voraussetzung: Ein Eintrag ist in der Anrufliste ausgewählt.

(und (

"Anruf (...) löschen?" auswählen und bestätigen. Der Eintag wird gelöscht und die nächste Nummer zum Löschen angeboten.

Mit der Stop-Taste zur Anrufliste zurückkehren.

Rückruf (automatisch)

Dieser Dienst ist zur Zeit noch nicht verfügbar!

Wenn Sie einen Rückruf aktiviert haben, weil bei Ihrem gewünschten Gesprächspartner besetzt war, so werden Sie automatisch zurückgerufen, sobald der Teilnehmer sein Gespräch beendet hat.

Führen Sie während des Rückrufes selbst ein Gespräch, so werden Sie nach dessen Beendigung zurückgerufen. Sie können bis zu fünf Rückrufe aktivieren, die in der Rückrufliste hinterlegt werden.

Rückruf einleiten

Voraussetzung: Sie haben einen Teilnehmer angerufen, bei dem zur Zeit besetzt ist.

"Rückruf?" bestätigen. \bigcirc Im Display wird "ruft zurück"und ggf. die Nummer des Teilnehmers angezeigt.

Rückruf entgegennehmen

Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf aktiviert.

Anrufsignal ertönt.



"Rückruf annehmen?" bestätigen oder Hörer abheben. Der gewünschte Teilnehmer wird angerufen.

Rückruf löschen

Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf aktiviert.

 \bigcirc und \bigcirc

"Rückruf löschen?" auswählen und bestätigen.

Der Rückruf ist gelöscht.

Rückrufliste abrufen

Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf aktiviert.

"Rückruf(e) anzeigen?" auswählen und bestätigen. $\textcircled{\bullet} \textbf{ } \text{ und } \textbf{ } \textcircled{\hspace{-.05in} \checkmark}$ Der erste Rückrufeintrag wird angezeigt.

"nächster Eintrag?" oder "vorheriger Eintrag?"auswäh-● und ♥

len und bestätigen.

Der nächste (falls vorhanden) oder vorherige Rückrufein-

trag wird angezeigt.

 $\P \blacktriangleright \text{ und } \heartsuit$ oder 🕲

Um die Rückrufliste zu verlassen "Ende?" auswählen und bestätigen oder die Stop-Taste drücken.

Sie haben die Rückrufliste verlassen.

Eintrag aus Rückrufliste löschen

Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf aktiviert.

"Rückruf(e) anzeigen?" auswählen und bestätigen. Der erste Rückrufeintrag wird angezeigt.

"löschen?" auswählen und bestätigen.

 $\textcircled{\bullet} \textbf{ } \text{ und } \textbf{ } \textcircled{ }$ Der ausgewählte Rückrufeintrag wird gelöscht und der nächste Rückruf zum Löschen angeboten.

Mit der Stop-Taste verlassen Sie die Rückrufliste.

Gespräch beenden - Verbindung trennen

Wenn Sie die Verbindung aktiv beenden, geht das Telefon wieder in den Ruhezustand mit Anzeige des Basis-Menüs über. Ein während des Gesprächs anklopfender Teilnehmer wird jetzt wie ein normal ankommender Anruf signa-

lisiert.



Hörer auflegen oder Lautsprechertaste drücken (falls eingeschaltet); LED erlischt.

Sicher und komfortabel telefonieren

Lauthören ein- und ausschalten

Lautsprecher

Wenn im Raum anwesende Personen Ihr Gespräch mithören wollen, können Sie den Lautsprecher einschalten.

Sie führen ein Gespräch. Lautsprecher

Zum Einschalten des Lautsprechers die Taste "Lautsprecher" drücken; LED leuchtet.

Zum Ausschalten des Lautsprechers die Taste "Lautsprecher" drücken; LED erlischt.

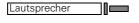
Freisprechen

Sie können auch bei aufliegendem Hörer über die Freisprecheinrichtung des Pronto 32i sprechen (siehe auch "Bei aufliegendem Hörer wählen" → Seite 39). Dabei sind Mikrofon und Lautsprecher eingeschaltet.

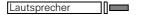
Freisprechen vor dem Verbindungsaufbau

Sie können sofort bei Annahme des Anrufs "Freisprechen"

Voraussetzung: Der Hörer ist aufgelegt.



Zum Einschalten des Freisprechens die Taste "Lautsprecher" drücken; LED leuchtet. Lautsprecher und Mikrofon sind eingeschaltet.



Bei Gesprächsende erneut die Taste "Lautsprecher" drücken; LED erlischt.

Die Verbindung wird getrennt, Lautsprecher und Mikrofon werden ausgeschaltet.

Freisprechen bei bestehender Verbindung

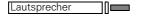
Es ist möglich, während des Gesprächs über den Hörer



zum Freisprechen zu wechseln. Sie führen ein Gespräch.

Zum Einschalten des Freisprechens die Taste "Lautsprecher" gedrückt halten und gleichzeitig den Hörer auflegen; die Lautsprecher-LED leuchtet.

Lautsprecher und Mikrofon sind eingeschaltet.



Bei Gesprächsende die Taste "Lautsprecher" drücken; die Lautsprecher-LED erlischt.

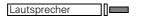
Die Verbindung wird getrennt, Lautsprecher und Mikrofon werden ausgeschaltet.

Umschalten von Freisprechen auf Lauthören

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, der Hörer liegt auf und der Lautsprecher und das Mikrofon sind eingeschaltet



Hörer abheben. Mikrofon und Lautsprecher werden ausgeschaltet.



Taste "Lautsprecher" drücken; LED leuchtet.

Zum Beenden der Verbindung Hörer auflegen. Die Verbindung wird getrennt und der Lautsprecher ausgeschaltet.

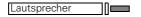
Umschalten von Lauthören auf Freisprechen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, der Hörer ist abgehoben und der Lautsprecher eingeschaltet; LED leuchtet.



Zum Einschalten des Freisprechens die Taste "Lautsprecher" gedrückt halten und gleichzeitig den Hörer auflegen; die Lautsprecher-LED leuchtet.

Mikrofon ist eingeschaltet.



Bei Gesprächsende die Taste "Lautsprecher" drücken; LED erlischt.

Die Verbindung wird getrennt, Lautsprecher und Mikrofon werden ausgeschaltet.

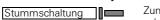
Stummschalten (Rückfrage im Raum)

Wenn Ihr Gesprächspartner zeitweise nicht mithören soll, z.B. bei einer Rückfrage im Raum, können Sie Ihr Telefon "stumm" schalten. Dabei wird je nach Betriebsart

- das Hörer-Mikrofon oder
- das Freisprech-Mikrofon ausgeschaltet.



Sie führen ein Gespräch.



Zum Einschalten der Stumm-Funktion die Taste "Stummschaltung" drücken; LED blinkt. Mikrofon ist ausgeschaltet.



Zum Ausschalten der Stumm-Funktion erneut die Taste "Stummschaltung" drücken; LED erlischt. Mikrofon ist wieder eingeschaltet.

Gespräch parken

Sie können ein Gespräch vorübergehend parken, um

- es später wieder zu aktivieren,
- es an einem anderen Telefon wieder aufzunehmen,
- Ihr Telefon aus- und an einer anderen Steckdose wieder einzustecken.

Die Parkdauer darf drei Minuten nicht überschreiten, da sonst die Verbindung getrennt wird.



Sie führen ein Gespräch.

• und • "Parken?" auswählen und bestätigen.



Wenn Sie vom Display dazu aufgefordert werden: Verbindungskennung eingeben, z. B. 1. Die Verbindungskennung ist eine Nummer, unter der das Gespräch geparkt und später wieder aufgenommen werden kann. Erlaubt sind Nummern zwischen 1 und 99 oder "nichts" (keine

Eingabe).

Bestätigen und Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch wieder aufnehmen

v und

Sie können ein geparktes Gespräch von Ihrem eigenen als auch von einem anderen Telefon aus wieder aufnehmen.

Voraussetzung: Es ist ein Gespräch geparkt und Sie führen kein Gespräch.





"Wiederaufnahme?" auswählen und bestätigen.



Hörer abnehmen oder bestätigen.

Sie sind wieder mit dem geparkten Teilnehmer verbunden.

Eventuell die vergebene Verbindungskennung eingeben.

Gebührenanzeige

- Die Übertragung von Gebühreninformationen am Ende eines Gesprächs. Wenn Sie eine Taste zur Anzeige der Gebührenanzeige einrichten, können Sie während der Anzeige der Gebühreninformationen die Anzeige verlängern.
- die Übertragung von Gebühreninformationen während und am Ende eines Gesprächs. Während eines Gesprächs wird dabei bei jeder neuen Gebühreneinheit die Gebühreninformation automatisch für ca.
 3,5 s angezeigt. Wenn Sie eine Taste zur Anzeige der Gebührenanzeige einrichten, können Sie unabhängig davon jederzeit die Gebühreninformationen abfragen.

Gebührenanzeige **E**

Zum Anzeigen der Gebühren die Taste "Gebührenanzeige" drücken.



Das Abrufen der Gebühren mit der Taste "Gebührenanzeige" ist auch dann möglich, wenn "Gebührenanzeige aus" (→ Seite 20) programmiert wurde.



Erfolgt die Gebührenanzeige mit dem Informationselement "Display," wird der angezeigte Betrag im Gebührenzähler nicht aufsummiert.

Anruf verfolgen (Fangen)

Sie können die Herkunft eines Anrufes ermitteln lassen, um z. B. einen böswilligen Anrufer identifizieren zu können. Diese Funktion muß bei der Swisscom beantragt und eingerichtet sein, sonst wird der Dienst mit "Identifiz. nicht möglich" abgewiesen.

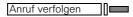
Sie können die Funktion in folgenden Situationen benutzen:

- Während eines Gesprächs.
- Anrufsignal ertönt, Sie heben den Hörer ab, der Anrufer hat bereits aufgelegt. Sie haben 20 s Zeit, nachdem der Anrufer den Hörer aufgelegt hat, die Funktion auszulösen.
- Bei Gesprächsende. Der anonyme Anrufer legt auf. Sie haben nun 30 s Zeit die Funktion auszulösen.

Sie dürfen in keinem Fall den Hörer auflegen, bis die Identifizierung abgeschlossen ist.



Hörer ist abgenommen.



Taste "Anruf verfolgen" drücken; LED blinkt. Falls eine Identifizierung möglich ist, erscheint im Display "Identifiz. eingeleitet." Falls eine Identifizierung nicht möglich ist oder die Funktion zu spät ausgelöst wurde, erscheint im Display "Identifiz. nicht möglich."

Nach der Anzeige im Display können Sie den Hörer auflegen.



Die Identifizierung erfolgt bei der Swisscom und wird dort aufgezeichnet unter Angabe von Rufnummer des Anrufenden, Zeit und Datum. Der Listenausdruck wird später zugestellt.

Sperren

Sie können Ihr Pronto 32i gegen unbefugte Benutzung sperren:

- Direktruf (Babyruf) erlaubt nur die Wahl der voreingestellten Direktrufnummer (Direktruf programmieren: → Seite 26, Direktruf schalten: → Seite 27).
- Vollsperre erlaubt nur die Wahl der beiden programmierten Notrufnummern (Notrufnummern programmieren: → Seite 25, Vollsperre schalten: → Seite 26).
- Wahlbeschränkung durch Sperrlisten. Sie können bis zu 9 verschiedene Nummernkreise sperren (→ Seite 24). So können keine Rufnummern gewählt werden, die mit einer Nummernsequenz gemäß einer Sperrliste beginnen (z. B. Ausland, 0190-Nummern usw.).

Nur Direktruf wählbar (Babyruf)

Voraussetzung: Der Direktruf ist programmiert und geschaltet (→ Seite 27).

"Direktruf" erscheint in der Statuszeile des Displays.

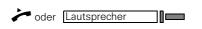


Hörer abheben oder beliebige Wähltaste oder Funktionstaste drücken.

Die programmierte Direktrufnummer wird gewählt.

Programmierte Sperrufnummern nicht wählbar

M



Voraussetzung: Die Sperrnummern sind programmiert und die Sperre ist eingeschaltet.

Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken.

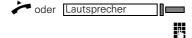
Ungesperrte Rufnummer eingeben.



Bei Eingabe einer gesperrten Nummer erfolgt ein akustischer Alarm und im Display erscheint "Nummer gesperrt."

Nur Notrufnummern wählbar (Vollsperre)

Voraussetzung: Die Notrufnummern sind programmiert und die Vollsperre ist eingeschaltet.



Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken.

Notrufnummer eingeben (z. B. 118).



Bei Eingabe der ersten falschen Ziffer oder beim Drücken einer Wahlhilfetaste erfolgt ein akustischer Alarm und im Display erscheint "Telefon gesperrt."

Info-Text

22.4.99

Dieses Leistungsmerkmal muß bei der Swisscom beantragt und eingerichtet sein.

ISDN-Endgeräte können während des Verbindungsaufbaus und Verbindungsabbaus kurze Info-Texte austauschen. Es gibt eine Reihe fester, nicht veränderbarer Info-

Info-Texte werden - wenn erlaubt - in folgenden Situationen gesendet:

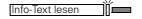
- bei einem abgehenden Ruf (wenn Sie der Anrufer
- bei einem ankommenden Ruf (wenn Sie angerufen werden).
- bei einem ankommenden Ruf und eingeschalteter "Ruhe vor dem Telefon" (siehe → Seite 41),
- bei einem ankommenden Ruf während eines Gesprächs und ausgeschaltetem Anklopfen (siehe → Seite 42),
- bei einem ankommenden Ruf, den Sie ablehnen (siehe → Seite 41),
- bei Verbindungsende.

Folgende Texte stehen zur Verfügung:

- Bitte morgen zurückrufen
- Ich rufe später noch einmal an
- Ich rufe morgen noch einmal
- Ich bin zur Zeit in Urlaub
- Besprechungstermin OK.

Voraussetzung: "Info-Text" ist erlaubt (→ Seite 23).

Display wird ein Hinweis "Info" ausgegeben.



Taste "Info-Text" drücken. Die Anzeige des Info-Textes erfolgt zweizeilig auf dem Display.

FO-Signalisierung

Wenn eine Verbindung hergestellt ist, können Sie mit Hilfe der Wähltastatur FO-Signale (Töne im Mehr-Frequenz-Verfahren) aussenden, z. B. zum Steuern von Anrufbeantwortern.

Voraussetzung: Eine Verbindung ist aufgebaut.



Steuerziffern eingeben. Die eingegebenen Ziffern werden nicht im Display dargestellt.



Die Tastatur ist 5 s lang gesperrt, damit die Statusmeldung am Display nicht überschrieben wird.

Mit der Stop-Taste kann die Anzeige gelöscht werden.

Anrufe umleiten

Anrufumleitung

Für jede Rufnummer Ihres Telefons können Sie die Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten.

Es gibt folgende 3 Umleitungsarten:

- Sofort: Bei Anruf sofortige Umleitung, kein Signal.
- Verzögert: Der Anruf wird nach 20 s umgeleitet.
- Bei besetzt: Der Anruf wird im Besetztfall weitergeleitet

Pro MSN-Rufnummer können mehrere Umleitungsarten aktiv sein. So kann es beispielsweise sinnvoll sein, für die gleiche MSN-Rufnummer unterschiedliche Umleitungsziele für die Fälle "besetzt" und "verzögert" zu programmieren. Anrufumleitung für MSN 1–3 programmieren und einschalten

Die Nummern MSN 1 bis MSN 3 sind für das Pronto 32i vorgesehen, hierbei wird nur der Telefondienst umgeleitet. Verbindungswünsche mit anderer Dienstekennung, z. B. Daten, Fax, werden nicht umgeleitet.

- ♠ und ♥
- "Umleitung?" auswählen und bestätigen.
- \P und \P

Die Rufnummer auswählen, die umgeleitet werden soll, und bestätigen. Dabei bedeutet (=ein): Umleitung ist für diese Rufnummer aktiviert.

 \bigcirc und \bigcirc

Umleitungsart "sofort", verzögert" oder "bei besetzt" auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer der letzten Anrufumleitung wird zum Wählen bereitgestellt.

Die Rufnummer kann mit **④** rückwärts gelöscht und mit **№** editiert werden.

Bestätigen.

Die Anrufumleitung ist aktiv.



Falls die Anrufumleitung nicht eingeleitet werden kann, wird das neue Protokoll von der Zentrale noch nicht unterstützt. Die Einführung des neuen Protokolls im öffentlichen Netz ist in Planung und ist abhängig vom Ausbaustand Ihrer Ortszentrale. Sie können jedoch die Anrufumleitung durch Tastensequenzen (Keypad-Protokoll) programmieren, ein-/ausschalten und abfragen.

Anrufumleitungen mit Keypad-Prozeduren

Umleitung sofort

Programmieren: * 21 Umleitziel-Nr. #

Einschalten:

Ausschalten:

Abfragen:

* 21 ## 21 ##

* 21 ## 21 ##

Umleitung verzögert

Programmieren: * 61 Umleitziel-Nr. #

Umleitung bei besetzt

Programmieren: * 67 Umleitziel-Nr. #



Die anfallenden Gebühren bei einer Anrufumleitung (z. B. Autotelefon/Handy) werden weder am Pronto 32i angezeigt noch im Summenzähler registriert.

Der Anrufer zahlt nur den Teil der Verbindung bis zu Ihrem Anschluß. Die Gebühren für die Verbindung von Ihrem Anschluß bis zum Ziel der Umleitung werden Ihnen berechnet.



Wenn eine Anrufumleitung für eine MSN-Rufnummer aktiv ist, können Sie diese MSN-Rufnummer nicht ändern (vgl. → Seite 16).



Details über programmierte Anrufumleitungen können Sie jederzeit abfragen. Wählen Sie dazu im Menü "Service" den Eintrag "Status" aus.

Aktive Anrufumleitung ändern

Voraussetzung: Die Anrufumleitung ist aktiv.

- www.umleitung?" bestätigen.
- ♠ und ♥ Die Rufnummer auswählen, für die die Umleitung geändert werden soll, und bestätigen. Dabei bedeutet (=ein): Umleitung ist für diese Rufnummer aktiviert.
- und v "Ziel neu/ändern?"auswählen und bestätigen.
- Neue Umleitungsart "sofort", verzögert" oder "bei besetzt" auswählen und bestätigen. Die Rufnummer der aktiven Anrufumleitung wird zum Wählen bereitgestellt.
 - und Die Rufnummer mit rückwärts löschen und mit
 - Bestätigen.
 Die Anrufumleitung zum neuen Ziel ist aktiv.

Aktive Anrufumleitung ausschalten

Voraussetzung: Die Anrufumleitung ist aktiv.

- "Umleitung?" bestätigen.
- ♠ und ♥ Falls Ihr Telefon auf mehrere Rufnummern programmiert ist, die Rufnummer auswählen, für die die Umleitung ausgeschaltet werden soll, und bestätigen. Dabei bedeutet (=ein): Umleitung ist für diese Rufnummer aktiviert.
- und und ausschalten? "auswählen und bestätigen.
- und ② Eine oder alle Umleitungsarten, die auf dieser Nummer aktiv sind, auswählen und bestätigen.
 Die Anrufumleitung ist ausgeschaltet.

Anrufumleitung(en) mit Schnellschaltung ein-/ausschalten

Für schnelles Ein- und Ausschalten von Anrufumleitungen steht eine komfortable Schaltfunktion zur Verfügung. Damit können Anrufumleitungen mit bereits vorprogrammierten Parametern aktiviert bzw. deaktiviert werden. Voraussetzung hierfür ist, daß für die einzelnen Kennungen bereits einmal eine Anrufumleitung in herkömmlicher Weise programmiert wurde.

Einschalten:

• und • "Umleitung?" auswählen und bestätigen.

Nummer für 1=erste, 2=zweite, 3=dritte oder 4=sonstige Rufnummer (MSN) eingeben.

ge Rufnummer (MSN) eingeben. Die Anrufumleitung ist mit allen Parametern eingeschaltet

Ausschalten:

Voraussetzung: Eine Anrufumleitung ist aktiv.

1 Nummer für 1=erste, 2=zweite, 3=dritte oder 4=sonstige Rufnummer (MSN) eingeben.

Die Anrufumleitung ist mit allen Parametern ausgeschal-

Alle Anrufumleitungen ausschalten

Voraussetzung: Eine Anrufumleitung ist aktiv.

"Umleitung?" bestätigen.

oder und v Nummer für 0=Umleitung(en) aus? eingeben oder "0=Umleitung(en) aus?"auswählen und bestätigen. Alle Anrufumleitungen sind ausgeschaltet.

Rufweiterleitung

Dieser Dienst ist zur Zeit noch nicht verfügbar!

Sie können ankommende Rufe manuell (per Tastendruck) zum Zeitpunkt des Anrufes an eine andere Rufnummer weiterleiten.

Dieses Leistungsmerkmal muß bei der Swisscom beantragt und eingerichtet sein. Informieren Sie sich über die anfallenden Gebühren.



III und

Bei Paßwortschutz (→ Seite 14): Paßwort eingeben.

● 09=Ruf weiterleiten? ✓

In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die Rufweiterleitung ein- oder ausgeschaltet ist.

- "umschalten?" auswählen.
 - Einstellung speichern. Wenn die Rufweiterleitung zuvor ausgeschaltet war, ist sie jetzt eingeschaltet. War sie eingeschaltet, ist sie jetzt ausgeschaltet.

Mit zwei oder mehreren Teilnehmern telefonieren

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie mit einem weiteren Teilnehmer Rücksprache halten.

Das erste Gespräch wird während der Rücksprache gehalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

w "Rückfrage" bestätigen.

und 🕢

Rufnummer des Rückfragepartners eingeben und "wählen?" bestätigen.

Bei Freizeichen:

Wenn Gegenstelle abnimmt:

Rückfrage führen.

Wenn Gegenstelle nicht abnimmt:

 $\textcircled{\bullet} \ \textbf{w} \ \text{und} \ \textbf{\textcircled{o}} \ \text{ "trennen und zur\"{u}ck" oder "neu wählen" auswählen und bestätigen. }$

Bei Besetztzeichen:

 $\textcircled{\bullet} \ \textbf{b} \ \text{und} \ \textcircled{o} \qquad \text{``R\"{u}\'{c}kruf''} \ \text{oder ",kein R\"{u}\'{c}kruf''} \ \text{ausw\"{a}hlen und best\"{a}ti-}$

Rückfrage beenden

Wenn Sie die Rückfrage beenden, wechseln Sie zum wartenden Teilnehmer zurück.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch.

● und ♥ "trennen und zurück?" auswählen und bestätigen. Das Rückfragegespräch wird getrennt und das Gespräch wird zum wartenden Teilnehmer zurückgeschaltet.

Zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten (Makeln)

Während einer Rückfrage können Sie zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten (makeln). Der jeweils wartende Partner kann nicht mithören.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch.



"Makeln?" auswählen und bestätigen oder die programmierte Taste "Makeln" drücken.

Teilnehmer 2 wird gehalten, Gespräch wird zu Teilnehmer 1 umgeschaltet.



"Makeln?" bestätigen oder die programmierte Taste "Makeln" drücken. Teilnehmer 1 wird gehalten, Gespräch wird zu

Teilnehmer 1 wird gehalten, Gespräch wird zu Teilnehmer 2 umgeschaltet.



Die Anzeige der Teilnehmernummer erfolgt nur, wenn sie bekannt ist, sonst wird Teilnehmer 1 und/oder Teilnehmer 2 angezeigt. Keine Rufnummernanzeige erfolgt z. B. bei kommenden Gesprächen mit Rufnummernunterdrückung oder Anrufern mit analogem Anschluß.

Konferenz mit drei Teilnehmern

Dieser Dienst ist zur Zeit noch nicht verfügbar!

Bei einer Konferenz können sich alle Teilnehmer hören und miteinander sprechen.

Während einer Rückfrage können Sie sich mit den Gesprächsteilnehmern zu einer Dreierkonferenz zusammenschalten.

Während Sie mit einem Gesprächspartner verbunden sind, können Sie eine Konferenz mit einem dritten Teilnehmer einleiten.

Aus Rückfrage zu Konferenz schalten

Voraussetzung: Sie führen eine Rückfrage.



"Konferenz?" auswählen und bestätigen oder Taste "Konferenz" drücken; LED leuchtet.

Sie werden mit den beiden anderen Teilnehmern zu einer Konferenz zusammengeschaltet.

Konferenz einleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



"Konferenz?" auswählen und bestätigen oder Taste "Konferenz" drücken; LED blinkt.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, den Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.

wählen?" bestätigen.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, "Konferenz?" bestätigen. LED der Taste "Konferenz" leuchtet. Sie werden mit den beiden anderen Teilnehmern zu einer Konferenz zusammengeschaltet.

Konferenz auflösen

Sie können einen Teilnehmer trennen oder zwischen beiden Teilnehmern makeln.

Um die Konferenz ganz aufzulösen, legen Sie den Hörer auf

Konferenz auflösen durch Trennen eines Teilnehmers

Voraussetzung: Sie befinden sich in einer Konferenz.

✓● und ✓

 \bigcirc

"trennen und zurück?" bestätigen.

Teilnehmer auswählen, den Sie trennen möchten, und bestätigen.

Die Konferenz wird aufgelöst, der ausgewählte Teilnehmer getrennt und Sie können mit dem anderen Teilnehmer weitersprechen.



Die Anzeige der Teilnehmernummer erfolgt nur wenn sie bekannt ist, sonst wird Teilnehmer 1 und/oder Teilnehmer 2 angezeigt. Keine Rufnummernanzeige erfolgt z. B. bei kommenden Gesprächen mit Rufnummernunterdrückung oder Anrufer mit analogem Anschluß.

Konferenz auflösen und zwischen Teilnehmern makeln

Voraussetzung: Sie befinden sich in einer Konferenz.



"Makeln?" auswählen und bestätigen oder Taste "Makeln" drücken.

Teilnehmer auswählen, zu dem Sie umschalten möchten, und bestätigen.

Die Konferenz wird aufgelöst, das Gespräch zum ausgewählten Teilnehmer umgeschaltet und der andere Teilnehmer wird gehalten.



Die Anzeige der Teilnehmernummer erfolgt nur wenn sie bekannt ist, sonst wird Teilnehmer 1 und/oder Teilnehmer 2 angezeigt. Keine Rufnummernanzeige erfolgt z. B. bei kommenden Gespräche mit Rufnummernunterdrückung oder Anrufer mit analogen Anschluß.

Sich selbst aus Konferenz herausschalten

Voraussetzung: Sie befinden sich in einer Konferenz. Informieren Sie sich über die anfallenden Gebühren.



"Übergabe?" auswählen und bestätigen oder die programmierte Taste "Übergabe" drücken. Die Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Hörer auflegen oder Taste "Lautsprecher" drücken.

Gespräch übergeben

Dieser Dienst ist zur Zeit noch nicht verfügbar!

Während eines Gespräches können Sie einen weiteren Teilnehmer anwählen und ihn mit dem ersten Gesprächspartner verbinden.

Während einer Konferenz oder Rückfrage können Sie sich aus dem Gespräch verabschieden. Ihre beiden Gesprächspartner bleiben verbunden.

Zweiten Teilnehmer anrufen und Gespräch übergeben

 \bigcirc

lischt

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



"Übergabe?" auswählen und bestätigen oder die programmierte Taste "Übergabe" drücken; LED blinkt.

übergeben wollen, eingeben und "wählen?"bestätigen. Wenn sich der Partner meldet, "Übergabe?" bestätigen. Die Teilnehmer werden miteinander verbunden; LED er-

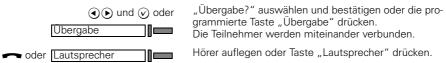
Rufnummer des Teilnehmers, an den Sie das Gespräch



Hörer auflegen oder Taste "Lautsprecher" drücken.

Gespräch im Rückfragezustand übergeben

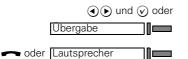
Voraussetzung: Sie führen eine Rückfrage.



Hörer auflegen oder Taste "Lautsprecher" drücken.

Gespräch im Konferenzzustand übergeben (sich selbst aus der Konferenz herausschalten)

Voraussetzung: Sie befinden sich in einer Konferenz.



"Übergabe?" auswählen und bestätigen oder die programmierte Taste "Übergabe" drücken. Die Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Hörer auflegen oder Taste "Lautsprecher" drücken.

Der Anrufbeantworter

Der Anrufbeantworter des Pronto 32i bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Anrufer können während Ihrer Abwesenheit Nachrichten auf den Anrufbeantworter sprechen. Dazu können Sie vier verschiedene Ansagen aufnehmen, die den Anrufer zum Aufsprechen einer Nachricht auffordern. Sie können einstellen, welche Ansage der Anrufer erhält, indem Sie eine bestimmte Ansage einer MSN-Nummer zuordnen.
- Wenn Sie keine Nachrichtenaufzeichnung wünschen, können Sie Anrufern auch einfach einen Hinweis zu Ihrer Abwesenheit hinterlassen.
- Sie können wahlweise alle Nachrichten oder nur neu hinzugekommene Nachrichten anhören. Dabei können Sie vorwärts und rückwärts blättern. Sie können alle Nachrichten auf einmal oder einzelne Nachrichten löschen
- Bei jeder aufgenommenen Nachricht wird automatisch Datum und Uhrzeit des Anrufs aufgezeichnet, die Sie beim Abspielen der Nachricht wieder abrufen können.
- Sie können Telefongespräche mitschneiden.
- Sie können persönliche Infos aufnehmen, um Nachrichten/Erinnerungen für sich selbst oder für Mitbenutzer aufzuzeichnen.
- Die meisten Bedienfunktionen des Anrufbeantworters sind auch über den Tastaturwahlblock und über Fernbedienung mit Mehrfrequenztonwahl von einem anderen Telefon aus möglich.
- Sie k\u00f6nnen das Mikrofon und den Lautsprecher des Pronto 32i \u00fcber die Fernbedienung als Raum\u00fcberwachung benutzen.
- Sie k\u00f6nnen jederzeit die Speicherbelegung \u00fcberpr\u00fcfen

Der Anrufbeantworter zeichnet die Ansagen und Nachrichten in seinem Speicher digital auf.

Betriebsarten

22.4.99

Der Anrufbeantworter verfügt über zwei Betriebsarten:

- Betriebsart mit Aufzeichnung: der Anrufer erhält eine Ansage. Anschließend kann er eine Nachricht aufsprechen.
- Betriebsart ohne Aufzeichnung: der Anrufer erhält einen Hinweis, kann jedoch keine Nachricht aufspre-

Für die Betriebsart mit Aufzeichnung können Sie zusätzlich eine Schlußansage aufnehmen. Die Schlußansage wird dem Anrufer vorgespielt, wenn die maximale Aufnahmezeit für das Aufsprechen einer Nachricht erreicht

Insgesamt stehen Ihnen vier Speicherplätze für Texte zur Verfügung. Diese Speicherplätze können Sie mit Ansagen (für Betriebsart mit Aufzeichnung), Hinweisen (für Betriebsart ohne Aufzeichnung) und maximal einer Schlußansage belegen.

Sie können also beispielsweise zwei verschiedene Ansagen, einen Hinweis und eine Schlußansage aufnehmen.

Die maximale Länge für Nachrichten können Sie einstellen.



Eine **typische Ansage** ist z. B.: "Sie sind mit dem Anschluß von Herrn Meier verbunden. Ich bin zur Zeit nicht zuhause. Sie können mir jedoch eine Nachricht hinterlassen. Sprechen Sie dazu nach dem Signalton."

Eine typische Schlußansage ist z. B.: "Die maximale Aufsprechdauer für Ihre Nachricht ist erreicht. Vielen Dank für Ihren Anruf."

Ein **typischer Hinweistext** ist z. B.: "Sie sind mit dem Anschluß 1 2 3 4 5 6 7 verbunden. Ich bin morgen wieder zu erreichen."

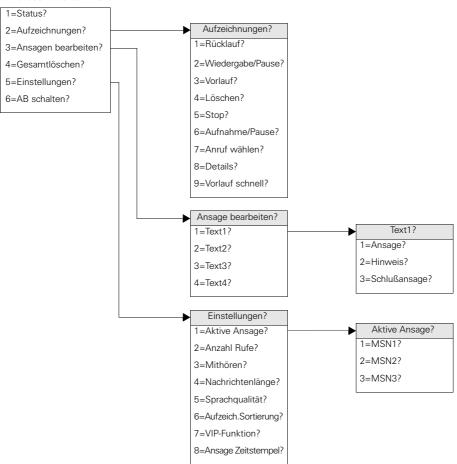
Menü des Anrufbeantworters

Der Anrufbeantworter des Pronto 32i verfügt über ein eigenes Menü, das Sie mit der Taste
AB-Menü aufrufen können. Eine Balkengraphik zeigt Ihnen die Speicherbelegung an.

Die in diesem Kapitel dargestellten Bedienabläufe lassen sich nur aus dem Menü des Anrufbeantworters heraus starten

Folgende Funktionen stehen Ihnen in dem Menü zur Verfügung:

Anrufbeantworter-Menü



22.4.99

Anrufbeantworter ein- und ausschalten

Um den Anrufbeantworter einschalten zu können, muß eine Ansage bzw. ein Hinweis oder eine Zeitsteuerung aktiviert sein. Ist dies nicht der Fall, wird beim Einschalten automatisch die Abfrage "Bearbeiten 1=Text1" am Display angezeigt Sie können dann eine Ansage oder einen Hinweis aufnehmen.

Anrufbeantworter einschalten



Zum Einschalten des Anrufbeantworters Taste "Anrufbeantworter ein" drücken; LED leuchtet.

Falls die LED nach dem Einschalten nicht leuchtet, sondern schnell blinkt, ist dies ein Signal dafür, daß nicht mehr viel Speicher für Aufzeichnungen zur Verfügung steht.

Anrufbeantworter ausschalten



Zum Ausschalten des Anrufbeantworters erneut Taste "Anrufbeantworter ein" drücken; LED erlischt.

Ansage aufnehmen

Um eine Ansage aufzunehmen, wählen Sie einen der vier Speicherplätze (Text1 bis Text4) aus. Die Ansagen können über Mikrofon oder über den Hörer aufgenommen werden. Eine bereits vorhandene Ansage wird dabei gelöscht.



und 🕡 Bei Paßwortschutz (→ Seite 14): Paßwort eingeben.







Das Display fordert Sie zum Aufsprechen der Ansage auf. Hörer abnehmen. Nach dem Signalton Ansage aufspre-

Freisprechen: Nach dem Signalton Ansage aufsprechen. oder (v)

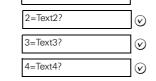
Um die Aufnahme zu beenden, Taste 🖺 drücken oder "5=Stop?" bestätigen.

Hinweis aufnehmen

Um einen Hinweis aufzunehmen, wählen Sie einen der vier Speicherplätze (Text1 bis Text4) aus. Die Hinweise können über Mikrofon oder über den Hörer aufgenommen werden. Ein bereits vorhandener Hinweis wird dabei gelöscht.

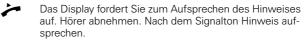








"5=Stop?" bestätigen.



oder 🕜 Freisprechen: Nach dem Signalton Hinweis aufsprechen.
Um die Aufnahme zu beenden, Taste 🖫 drücken oder

Schlußansage aufnehmen

Um eine Schlußansage aufzunehmen, wählen Sie einen der vier Speicherplätze (Text1 bis Text4) aus. Das Aufsprechen dieser Ansageart ist zum korrekten Betrieb des Anrufbeantworters nicht notwendig. Sie können insgesamt nicht mehr als einen Speicherplatz mit einer Schlußansage belegen.





Das Display fordert Sie zum Aufsprechen der Schlußansage auf. Hörer abnehmen. Nach dem Signalton Schlußansage aufsprechen.

oder $\ensuremath{\mathfrak{C}}$ Freisprechen: Nach dem Signalton Schlußansage aufsprechen.

Um die Aufnahme zu beenden, Taste \P drücken oder "5=Stop?" bestätigen.

Ansagen und Hinweise abhören

Sie können jederzeit die aufgesprochenen Ansagen und Hinweistexte abhören. Die Wiedergabe erfolgt über den Lautsprecher.



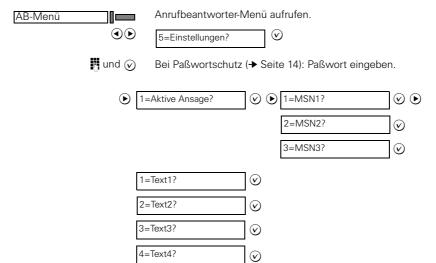


Um Ihre Aufnahme abzuhören, Taste [2] drücken oder "2=Wiedergabe/Pause?" bestätigen. Die Aufnahme wird Ihnen vorgespielt.

Ansage aktivieren

Sie können den Anrufbeantworter mit der Taste "Anrufbeantworter Ein/Aus" einschalten. Wenn Sie bisher keiner MSN eine Ansage oder einen Hinweistext zugeordnet haben, wird diese Zuordnung automatisch beim ersten Einschalten abgefragt.

Vor der Auswahl der Betriebsart erfolgt die Abfrage, welcher bzw. welchen MSN-Nummern der Anrufbeantworter zugeordnet werden soll. Es kann für jede MSN eine eigene aktive Ansage/Hinweistext gewählt werden.



Aufzeichnungen abrufen

Wenn neue Aufzeichnungen vorliegen, blinkt die LED der Taste "AB-Menü".

Zu jeder Aufzeichnung wird die Telefonnummer oder falls möglich, der Name des Anrufers und die MSN-Nummer, auf welcher der Anruf erfolgte, mit abgespeichert. So können Sie die alten (schon gehörten) und neu gespeicherten Nachrichten abrufen.



Um die Aufzeichnung abzuhören, Taste 🔝 drücken oder "2=Wiedergabe/Pause?" bestätigen. Die Aufzeichnung wird Ihnen vorgespielt.

Falls neue Aufzeichnungen vorliegen, gelangen Sie durch Aufrufen des AB-Menüs sofort ins Menü "2=Wiedergabe/Pause?"



Sie können alle Wiedergabefunktionen auch während eines Gesprächs nutzen. Dadurch ermöglichen Sie Ihrem Gesprächspartner, Aufzeichnungen Ihres Anrufbeantworters mitzuhören.

Wiedergabe mit schneller Geschwindigkeit

Voraussetzung: Sie befinden sich im Menü "2=Aufzeichnungen?" und spielen eine Aufzeichnung ab.

9 oder

9=Vorlauf schnell?



Um das Abspielen der Aufzeichnung zu beschleunigen, Taste 3 drücken oder "9=Vorlauf schnell?" bestätigen. Die Aufzeichnung wird schneller abgespielt. Durch Drükken der Taste wurd die Aufzeichnung wieder in normaler Geschwindigkeit abgespielt.

Wiedergabe unterbrechen/fortsetzen

Voraussetzung: Sie befinden sich im Menü "2=Aufzeichnungen?" und spielen eine Aufzeichnung ab.

▶ oder

2=Wiedergabe/Pause?



Um das Abspielen der Aufzeichnung kurz zu unterbrechen, Taste [2] drücken oder "2=Wiedergabe/Pause?" bestätigen. Das Abspielen der Aufzeichnung wird unterbrochen.

Durch erneutes Drücken der Taste $\mbox{\fontfamily{\footnote{L}}}$ wird das Abspielen der Aufzeichnung fortgesetzt.

Wiedergabe beenden

Voraussetzung: Sie befinden sich im Menü "2=Aufzeichnungen?" und spielen eine Aufzeichnung ab.

oder

5=Stop?



Um das Abspielen der Aufzeichnung zu beenden, Taste [5] drücken oder "5=Stop?" bestätigen. Das Abspielen der Aufzeichnung wird beendet.

Aufzeichnung löschen

Voraussetzung: Sie befinden sich im Menü "2=Aufzeichnungen?"

Sie können eine Aufzeichnung löschen, nachdem Sie sie vollständig abgehört haben. Um eine gerade gehörte Aufzeichnung zu löschen, müssen Sie das Wiedergabemenü durch Drücken der Taste ® verlassen.

DEL oder



Um diese Aufzeichnung zu löschen, Taste 🔝 drücken oder "4=Löschen?" bestätigen. Die Aufzeichnung ist gelöscht und die nächste Aufzeichnung wird angezeigt.

Nächste/vorherige Aufzeichnung abrufen

Voraussetzung: Sie befinden sich im Menü "2=Aufzeichnungen?"

✓ oder



Wenn Sie während der Wiedergabe einer Aufzeichnung in den ersten 5 Sekunden die Taste 1 drücken oder "1=Rücklauf?" bestätigen, wird die vorherige Aufzeichnung abgespielt.

Wenn Sie während der Wiedergabe einer Aufzeichnung nach mehr als 5 Sekunden 🔟 drücken oder "1=Rücklauf?" bestätigen, wird die aktuelle Aufzeichnung noch einmal von Anfang an abgespielt.



Um zur nächsten Aufzeichnung zu springen, Taste 🔝 drücken oder "3=Vorlauf?" bestätigen.

Sie können die vorherige Aufzeichnung mit der Taste 1 abspielen.

Wenn Sie während der Wiedergabe einer Aufzeichnung die Taste 🔝 drücken oder "3=Vorlauf?" bestätigen, wird Ihnen die nächste Aufzeichnung sofort vorgespielt.

Anruf wählen

Wenn die Rufnummer des Anrufers, der Ihnen eine Nachricht aufgesprochen hat, übermittelt wurde, können Sie aus dem Menü des Anrufbeantworters diese Rufnummer auswählen,

Voraussetzung: Sie befinden sich im Menü "2=Aufzeichnungen?" und haben eine Nachricht ausgewählt.

7 oder

7=Anruf wählen?

Um die Rufnummer des Anrufers auszuwählen, Taste 🔝 drücken oder "7=Anruf wählen?" bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Alle Nachrichten löschen

Es werden alle alten Nachrichten gelöscht.

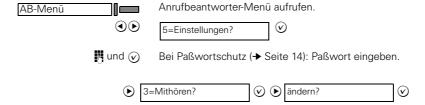
Eine Nachricht gilt als alt, wenn sie mind. 10 s bzw. vollständig angehört wurde und wenn das AB-Menü vollständig verlassen wurde.



Mithören während einer Aufzeichnung

Sie können, wenn die Funktion "Mithören" eingeschaltet ist, die Aufzeichnung einer Nachricht über den Lautsprecher mithören.

Sie haben auch die Möglichkeit, das Gespräch durch Abheben des Hörers zu übernehmen.

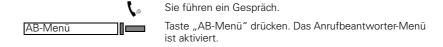


In der oberen Displayanzeige wird angezeigt, ob Mithören ein- oder ausgeschaltet ist. War die Funktion zuvor eingeschaltet, ist sie nun ausgeschaltet. War sie ausgeschaltet, ist sie nun eingeschaltet.

Gespräche mitschneiden

Während Sie telefonieren, können Sie Gespräche mitschneiden

Bitte fragen Sie Ihren Gesprächspartner, ob er mit dem Mitschnitt einverstanden ist.



REC Taste I drücken. Das Gespräch wird aufgezeichnet. Die noch verfügbare Aufzeichnungszeit wird angezeigt und aktualisiert.

Persönliche Infos

Sie können den Speicher des Anrufbeantworters dazu benutzen, um Nachrichten/Erinnerungen für sich selbst oder für Mitbenutzer aufzuzeichnen. Diese Infos können Sie über den Menüpunkt "1=Status?" (→ Seite 73) abfragen und über den Menüpunkt "2=Aufzeichnungen?" abspielen.



Um die Info aufzunehmen, Taste drücken oder "6=Aufnahme/Pause?" bestätigen. Die Aufnahme beginnt.

Status abfragen

Im Menü "Status" können Sie folgende Informationen abrufen:

- Anzahl der Nachrichten (alt und neu)
- Anzahl der Aufzeichnungen (alt und neu)
- Anzahl der Infos (alt und neu)
- Zuordnung der Ansagen und Hinweistexte zu den MSN-Nummern

Restspeicherzeit (Balkengraphik)

Anrufbeantworter-Menü aufrufen.

Anrufbeantworter-Menü aufrufen.

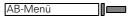
1=Status?

Detailliste

Sie können sich zu den einzelnen Nachrichten folgende Detailinformationen anzeigen lassen:

Pronto 32i, deutsch: A30853-X300-F507-1-19

- Rufnummer bzw. Name des Anrufers
- Listenplatz der Nachricht
- MSN-Nummer, auf der angerufen wurde
- Länge der Nachricht
- Datum und Uhrzeit des Anrufs
- Kennzeichnung "neu,"falls es sich um eine noch nicht abgefragte Nachricht handelt.



Anrufbeantworter-Menü aufrufen.





Mit Hilfe der Rückwärts-Taste

und der Vorwärts-Taste (können Sie in der Detailliste blättern und sich die Daten von allen gespeicherten Aufzeichnungen ansehen. Wenn Sie eine Aufzeichnung mit 🕢 auswählen, wird die Detailliste verlassen, und Sie können die ausgewählte Aufzeichnung wiedergeben oder löschen.



Sie können eine abgefragte Nachricht wieder als "neu" definieren, wenn Sie in der Detailliste die Nachricht auswählen und die Taste * drükken

Aufzeichnungen sortieren

Bei der Wiedergabe können Sie das Sortierkriterium der Aufzeichnungen einstellen. Sie können umschalten zwischen folgenden beiden Sortierkriterien:

- zuerst alle neuen Aufzeichnungen und anschließend alle alten Aufzeichnungen wiedergeben, oder
- alle Aufzeichnungen in der zeitlichen Reihenfolge ihrer Aufzeichnung wiedergeben.

Bei Paßwortschutz (→ Seite 14): Paßwort eingeben.



Das Sortierkriterium ist umgeschaltet.



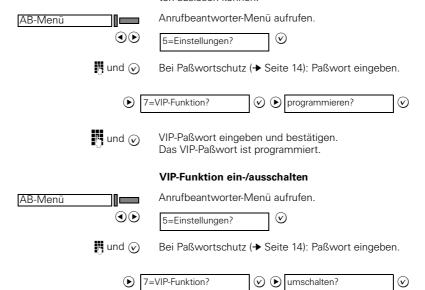
VIP-Funktion

Über die VIP-Funktion kann ein Anrufer durch Eingabe eines VIP-Paßwortes den normalen Klingelton auf einen gesonderten Rufton umschalten. Gleichzeitig wird bei eingeschaltetem Anrufbeantworter und eingestellter Betriebsart "Hinweistext" dem Anrufer die Möglichkeit gegeben, trotzdem eine Nachricht zu hinterlassen. Das VIP-Paßwort muß während des Hinweistextes mit Stern – VIP-Paßwort – Stern (Beispiel: *1234*) im Tonwahlverfahren übertragen werden. Das Telefon schaltet jetzt den gesonderten Rufton, um Sie über den VIP-Anruf zu informieren.

Wird ein VIP-Anruf nach 75 s nicht entgegengenommen, kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen.

VIP-Paßwort programmieren

Das VIP-Paßwort ist eine vierstellige Nummer zur Weitergabe an Bekannte, Freunde usw., die damit den VIP-Rufton auslösen können.



Zeitsteuerung

Die Zeitsteuerung erlaubt Ihnen, das Verhalten des Anrufbeantworters tageszeitabhängig einzustellen. Dazu ein Beispiel:

Sie können programmieren, daß der Anrufbeantworter zwischen 0.00 Uhr und 8.00 Uhr morgens eingeschaltet ist und Anrufe mit einer bestimmten Ansage entgegennimmt. Für die Zeit zwischen 8.00 und 20.00 Uhr bestimmen Sie, daß der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist. In der restlichen Abendzeit soll sich der Anrufbeantworter wieder einschalten und mit einer anderen Ansage als in den Morgenstunden Anrufe entgegennehmen.

Es stehen zwei Zeitsteuerungen zur Verfügung. So können Sie für verschiedene MSN-Nummern verschiedene Zeitsteuerungen programmieren.

Pro Zeitsteuerung können Sie bis zu 5 verschiedene Zeitfenster bestimmen, z. B. von 0.00 Uhr bis 6.00 Uhr, von 6.00 Uhr bis 12.00 Uhr, von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr, von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 0.00 Uhr.

Beim ersten Abruf, wenn noch keine Zeitsteuerung eingestellt ist, wird automatisch zum Menüpunkt "programmieren" gesprungen.

Zum Programmieren der beiden Zeitsteuerungen muß eine Ansage oder ein Hinweis aufgenommen worden sein

Zeitsteuerung programmieren

AB-Menü	Anrufbeantworter-Menü aufrufen.
④•	5=Einstellungen?
und 🕢	Bei Paßwortschutz (→ Seite 14): Paßwort eingeben.
● 1	=Aktive Ansage?
lacktriangle $lacktriangle$ $lacktriangle$ $lacktriangle$ $lacktriangle$	MSN-Nummer auswählen, für die Sie eine Zeitsteuerung programmieren wollen: 1 = MSN1, 2 = MSN2, 3 = MSN3
lacktriangle $lacktriangle$ $lacktriangle$ und $lacktriangle$	Eine der beiden möglichen Zeitsteuerungen auswählen: 5 = Zeitsteuerung 1, 6 = Zeitsteuerung 2.
•	programmieren?

Auswählen, wie der Anrufbeantworter im ersten Zeitfen- \bigcirc und \bigcirc ster reagieren soll:

1 = Text 1, 2 = Text 2, 3 = Text 3, 4 = Text 4 oder 7 = AB aus.

Wenn der Anrufbeantworter im ersten Zeitfenster eingeschaltet sein soll, wählen Sie einen der Ansagetexte 1 bis 4 aus. Wenn der Anrufbeantworter in diesem Zeitfenster ausgeschaltet sein soll, wählen Sie "7 = AB aus"

und (v) Startzeit des ersten Zeitfensters eingeben und bestätigen, z. B. 0000 für 0.00 Uhr.

und (v) Endzeit des ersten Zeitfensters eingeben und bestätigen, z. B. 0800 für 8.00 Uhr.

Auswählen, wie der Anrufbeantworter im nächsten Zeit- \P und \P fenster reagieren soll:

1 = Text 1, 2 = Text 2, 3 = Text 3, 4 = Text 4 oder 7 = AB aus.

und (v) Endzeit des nächsten Zeitfensters eingeben und bestätigen, z. B. 2000 für 20.00 Uhr.

> Die Eingabe einer Startzeit ist ab dem zweiten Zeitfenster nicht mehr erforderlich. Als Startzeit gilt automatisch die Endzeit des zuvor definierten Zeitfensters.

> Insgesamt können Sie bis zu fünf Zeitfenster für die Zeitsteuerung programmieren.

Zeitsteuerung ein-/ausschalten

Anrufbeantworter-Menü aufrufen. AB-Menü

(1) 5=Einstellungen?

1=Aktive Ansage?

und (v) Bei Paßwortschutz (→ Seite 14): Paßwort eingeben. **(1)**

MSN-Nummer auswählen. ♠ und ♥

Gewünschte Zeitsteuerungen auswählen: $\P \blacktriangleright \text{ und } \heartsuit$ 5 = Zeitsteuerung 1, 6 = Zeitsteuerung 2.

> In der oberen Displayzeile wird angezeigt, ob die Zeitsteuerung ein- oder ausgeschaltet ist.

 \bigcirc

Im Display wird "umschalten?" angezeigt. Anzeige be- \bigcirc stätigen. Wenn die Zeitsteuerung zuvor ausgeschaltet war, ist sie jetzt eingeschaltet. War sie eingeschaltet, ist sie jetzt ausgeschaltet.

Anzahl Rufe einstellen

Sie können einstellen, nach wieviel Rufzeichen der Anrufbeantworter einen Anruf entgegennimmt.



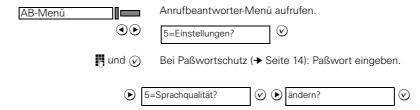
In der oberen Displayzeile wird die eingestellte Anzahl der Rufe angezeigt.

Gewünschte Anzahl Rufe (1, 2, 4 oder 6) oder "Auto 2/4" auswählen. Voreinstellung ist 4 Rufe. Bei Auswahl von "Auto 2/4" richtet sich die Anzahl der Rufe danach, ob neue Nachrichten gespeichert sind. Bei neuen Nachrichten nimmt der Anrufbeantworter den Anruf nach zwei Rufen, sonst erst nach vier Rufen entgegen. Dies hat bei einer Fernabfrage (→ Seite 79) den Vorteil, daß Sie erfahren können, ob neue Nachrichten vorliegen, ohne daß Gebühren dafür anfallen.

Sprachqualität einstellen

Sie können zwischen zwei verschiedenen Sprachqualitäten bei der Aufzeichnung umschalten:

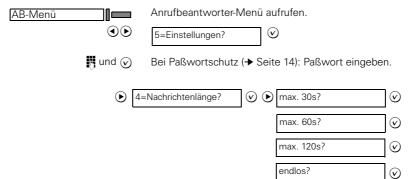
- normale Sprachqualität (komprimiert)
- hohe Sprachqualität (unkomprimiert höherer Speicherplatzbedarf).



Die Sprachqualität ist umgeschaltet.

Nachrichtenlänge einstellen

Sie können die Zeit für das Aufsprechen von Nachrichten des Anrufenden begrenzen.



Die von Ihnen gewählte Nachrichtenlänge wird im Display angezeigt.



Wenn ein Anrufer beim Aufsprechen einer Aufzeichnung eine Sprechpause von mehr als 10 s macht, trennt der Anrufbeantworter die Verbindung automatisch.

Fernbedienung des Anrufbeantworters

Sie können Ihren Anrufbeantworter von einem fremden Telefon aus fernbedienen. Dazu muß am fremden Telefon das Tonwahlverfahren eingestellt sein, oder Sie verfügen über einen Handsender. Folgende Funktionen können Sie über die Fernabfage ausführen:

- Aufzeichnungen abrufen
- Aufzeichnungen löschen
- Raumüberwachung
- Anrufbeantworter ein-/ausschalten



Wenn Sie für Anzahl Rufe (→ Seite 78) "Auto 2/4" eingestellt haben, bedeuten mehr als 2 Rufzeichen, daß keine neuen Aufzeichnungen vorliegen.

Fernbedienung einleiten



Rufen Sie sich von dem fremden Telefon aus an.



Warten Sie, bis sich die Ansage meldet.

Geben Sie während der laufenden Ansage das 4stellige Paßwort mit vor- und nachgestellter Raute ein, z. B. ##112334#.

Nach korrekter Eingabe springt der Anrufbeantworter in das Menü "2=Aufzeichnungen?"



Nach der dritten falschen Paßwort-Eingabe wird die Verbindung getrennt.

Nachrichten und Infos abrufen

Um die Aufzeichnungen abzurufen, werden die gleichen Tasten verwendet wie beim Abrufen der Aufzeichnungen am eigenen Telefon.

- Wiedergabe einer Aufzeichnung.
 Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe angehalten.
- Aufzeichnung wird schneller abgespielt.
- Rücklauf zum Anfang der Aufzeichnung oder zur vorherigen Aufzeichnung.
- Vorlauf zur nächsten Aufzeichnung.
- Wiedergabe beenden.

Aufzeichnungen löschen

Um Aufzeichnungen zu löschen, werden die gleichen Tasten verwendet wie beim Löschen der Aufzeichnungen am eigenen Telefon.

Löscht alle abgehörten Aufzeichnungen.

Anrufbeantworter einschalten

Der Anrufbeantworter kann von einem fremden Telefon eingeschaltet werden.

Ihr Anruf wird nach 90 s vom Pronto 32i angenommen und es sendet das Aufforderungssignal "Bitte PIN eingeben".



Rufen Sie sich von dem fremden Telefon aus an.

Warten Sie 90 Sekunden, bis das Signal "Bitte PIN eingeben" ausgesendet wird.



Geben Sie das 4stellige Paßwort mit vor- und nachgestellter Raute ein, z. B. 田丁富温量用.

0 6 MNO Nach korrekter Eingabe des Paßwortes geben Sie die Ziffern le ein für den Menüpunkt "6=AB schalten?"
Durch erneute Eingabe der Ziffern le wird der Anrufbeantworter wieder ausgeschaltet.

Raumüberwachung

Mit dieser Funktion können Sie mit Hilfe eines fremden Telefons den Raum, in dem Ihr Telefon steht, akustisch überwachen. Aber Sie hören nicht nur, was in Ihrem Raum passiert, sondern können auch über den Lautsprecher Ihres eigenen Telefons im Raum sprechen.

Voraussetzung: die Raumüberwachung ist eingeschaltet (→ Seite 24). Ohne diese nur lokal einzugebende Freigabe kann die Raumüberwachung von der Ferne unter keinen Umständen freigegeben werden.

Rufen Sie sich von dem fremden Telefon aus an.

Geben Sie das 4stellige Paßwort mit vor- und nachgestellter Raute ein, z. B. #17234#.

0 8 TUV Nach korrekter Eingabe des Paßwortes geben Sie die Ziffern 📜 🖁 ein. Die Raumüberwachung ist eingeschaltet. Durch erneute Eingabe der Ziffern 📜 📳 wird die Raumüberwachung wieder ausgeschaltet.

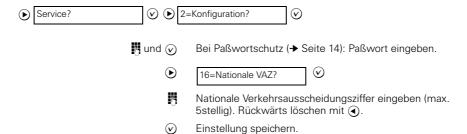
Spezielle Funktionen

Nationale Verkehrsausscheidungsziffer

Die nationale Verkehrsausscheidungsziffer (Kennzahl für Verbindungen in andere Ortsnetze) wird für den Rufnummernabgleich der über CLIP/COLP empfangenen und aufgezeichneten Rufnummern benötigt.

Im Auslieferungszustand ist 0 eingestellt.

Ändern Sie diesen Wert nur, wenn der Netzbetreiber eine neue oder andere Verkehrsausscheidungsziffer hat.



Internationale Verkehrsausscheidungsziffer

Die internationale Verkehrsausscheidungsziffer (Kennzahl für Verbindungen ins Ausland) wird für den Rufnummernabgleich der über CLIP/COLP empfangenen und aufgezeichneten Rufnummern benötigt.

Im Auslieferungszustand ist 00 eingestellt.

Ändern Sie diesen Wert nur, wenn der Netzbetreiber eine neue oder andere Verkehrsausscheidungsziffer hat.



Ortsnetzkennzahl

Die Ortsnetzkennzahl (Kennzahl für Verbindungen im eigenen Ortsnetz) wird für den Rufnummernabgleich der über CLIP/COLP empfangenen und aufgezeichneten Rufnummern benötigt.

Sie können die Ortsnetzkennzahl Ihres ISDN-Anschlusses einstellen.



☐ und
☐ Bei Paßwortschutz (→ Seite 14): Paßwort eingeben.



Eigene Ortsnetzkennzahl (z. B. 031 für Bern) eingeben (max. 7stellig). Rückwärts löschen mit ①.

Einstellung speichern.



Die Ortskennzahl (OKZ) wird nur bei Ländervariante "Italien" relevant.

Frequenzwahl (FO-Wahl)

Wenn eine Verbindung hergestellt ist, können Sie mit Hilfe der Wähltastatur FO-Signale (Töne im Frequenz-Verfahren) aussenden, z. B. zum Fernsteuern von Anrufbeantwortern.

Voraussetzung: Eine Verbindung ist aufgebaut.



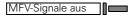
Steuerziffern eingeben. Die eingegebenen Ziffern werden mit einem vorangestellten "D:"am Display angezeigt.

Keypad-Signalisierung

Anstelle von MFV-Signalen können Sie auch Keypad-Informationselemente (IE) aussenden, z. B. zum Aufrufen von CENTREX-Leistungsmerkmalen (→ Seite 85).

Da Ihr Telefon per Voreinstellung MFV-Signale aussendet, müssen Sie die MFV-Signalisierung zuerst ausschalten. Dazu programmieren Sie eine Funktionstaste (→ Seite 36) mit der Funktion "24=MFV Signale aus"

Voraussetzung: Sie haben eine Leitung belegt, eine Verbindung aufgebaut oder nach einer Verbindung die Leitung noch nicht getrennt.



Programmierte Funktionstaste "MFV-Signale aus"

74

Steuerziffern eingeben. Die eingegebenen Ziffern werden am Display angezeigt.

FO-Signalisierung wieder einschalten

MFV-Signale aus

Leuchtende Funktionstaste "MFV-Signale aus" drücken.

Zusammenspiel FO-/Keypad-Signalisierung

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Auswirkungen das Drücken von Tasten der Wähltastatur hat, wenn Sie FO-Signalisierung (→ Seite 53) oder Keypad-Signalisierung (→ Seite 83) eingestellt haben. Die Tabelle berücksichtigt die verschiedenen Anlagenkonfigurationen, an denen sich Ihr Pronto 32i betreiben läßt.

Signalisierungsart bei Anlagenkonfiguration:	Tasten der Wähltastatur senden:	Funktionstaste MFV/Keypad Nummer:
MFV-Signalisierung bei Hauptanschluß	MFV-Signale	Zeichenfolge in MFV
Keypad-Signalisierung bei Hauptanschluß	Keypad Informationselement (IE)	Zeichenfolge als Keypad Informationselemente (IE)
MFV-Signalisierung bei CENTREX	MFV-Signale	Zeichenfolge als Keypad Informationselemente (IE)
Keypad-Signalisierung bei CENTREX	Keypad Informationselement (IE)	Zeichenfolge als Keypad Informationselemente (IE)
MFV-Signalisierung bei Nebenstellenanschluß S	MFV-Signale plus Called Party Number (IE)	Zeichenfolge als MFV-Signale plus Called Party Number (IE)
Keypad-Signalisierung bei Nebenstellenanschluß S	nur Called Party Number (IE)	Zeichenfolge nur als Called Party Number
MFV-Signalisierung bei Punkt-zu-Punkt-Konfiguration	MFV-Signale	Zeichenfolge in MFV
Keypad-Signalisierung bei Punkt-zu-Punkt-Konfiguration	Keypad-Informationselement (IE)	Zeichenfolge als Keypad Informationselemente (IE)

CENTREX-Leistungsmerkmale

CENTREX (Central Office Exchange) ist die Bezeichnung für virtuelle ISDN-Nebenstellenanlagen. Dabei wird das öffentliche ISDN-Netz als Leitungsnetz benutzt. Es stehen jedoch die typischen Leistungsmerkmale von Nebenstellenanlagen zur Verfügung.

CENTREX-Leistungsmerkmale können Sie nur dann nutzen, wenn Sie Teilnehmer einer CENTREX-Gruppe sind. Ansonsten sind die hier beschriebenen Leistungsmerkmale für Sie ohne Bedeutung.

Distinctive Ringing

Ihr Pronto 32i signalisiert externe Anrufe und interne CENTREX-Anrufe mit unterschiedlichen Anrufsignalen. Die folgenden Anrufsignale sind voreingestellt:

Anrufe von extern

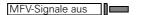


Keypad-Informationseinheiten (IE) mit Wähltastatur senden

Um Keypad-Informationseinheiten für CENTREX-Leistungsmerkmale einzugeben, muß der Vermittlungstyp CENTREX eingestellt sein (→ Seite 14).

Da Ihr Telefon per Voreinstellung MFV-Signale aussendet, müssen Sie die MFV-Signalisierung zuerst ausschalten. Dazu muß eine Taste mit der Funktion "24=MFV-Signale aus" programmiert sein (→ Seite 36).

Voraussetzung: Sie haben eine Leitung belegt, eine Verbindung aufgebaut oder nach einer Verbindung die Leitung noch nicht getrennt.



Programmierte Funktionstaste "MFV-Signale" aus drücken



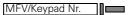
Keypad-Informationseinheiten eingeben. Die eingegebenen Ziffern werden am Display dargestellt.

Zeichenfolge als Keypad-Informationseinheit (IE) mit Funktionstaste senden

Um Keypad-Informationseinheiten für CENTREX-Leistungsmerkmale mit Hilfe von Funktionstasten zu senden, muß der Vermittlungstyp CENTREX eingestellt sein (→ Seite 14).

Die Taste, mit der Sie die Keypad-Informationseinheit senden wollen, muß mit der Funktion "26=MFV/Keypad Nummer" als Keypad-Nummer mit der gewünschten Ziffernfolge programmiert sein (+> Seite 36).

Voraussetzung: Sie haben eine Leitung belegt, eine Verbindung aufgebaut oder nach einer Verbindung die Leitung noch nicht getrennt.



Programmierte Funktionstaste "MFV/Keypad Nummer" drücken.

ISDN-Glossar

ISDN-Glossar

Das ISDN-Glossar möchte Ihnen helfen, die vielen neuen Begriffe und Abkkürzungen rund um ISDN besser zu verstehen.

Anklopfen

Bei Besetztzeichen durch ein Klopfzeichen (akustisch oder optisch) einen Verbindungswunsch signalisieren.

Anrufweiterschaltung

Anrufe an einen beliebigen Anschluß weiterleiten.

B-Kanal

Ist der Basiskanal mit einer maximalen Übertragungsgeschwindigkeit von 64 kBit/s, er wird auch Nutzkanal genannt.

Basisanschluß

Damit ist der ISDN-Basisanschluß gemeint, er ist die kleinste Anschlußart im ISDN und bietet zwei Nutzkanäle mit 64 kBit/s und einen Steuerkanal mit 16 kBit/s an.

CAPI

Abkürzung für **C**ommon ISDN **A**pplication **P**rogrammable **I**nterface. CAPI ist eine standardisierte Schnittstelle zwischen Kommunikationsund Protokollschnittstelle. Durch die CAPI können beliebige ISDN-Anwendungsprogramme mit beliebigen ISDN-Adapterkarten kommunizieren.

zie

CCITT

Abkürzung für **C**omité **C**onsultatif **I**nternational **T**élégraphique et **T**éléphonique und bedeutet: Internationaler beratender Ausschuß für Telegrafie. Die CCITT ist in die ITU übergegangen. Sie veröffentlicht Empfehlungen, die oftmals in der internationalen Fernmeldeindustrie als Standard gesehen werden.

D-Kanal

Steuerkanal oder auch Datenkanal genannt, der im ISDN-Basisanschluß mit 16 kBit/s und im Primärmultiplexanschluß mit 64 kBit/s zur Verfügung gestellt wird. Er wird vor allem für den Verbindungsaufund -abbau benötigt.

Dienstekennung

Bezeichnet das Leistungsmerkmal von ISDN. Mit der Diensterkennung, die bei jeder ISDN-Verbindung mitgesendet wird, geht hervor welche Art von Verbindung gewünscht wird. Stimmt die Diensterkennung des Endgerätes des Anrufenden nicht mit der des Endgerätes des Gerufenen überein, kommt die Verbindung nicht zustande.

Dreierkonferenz

Bei einer Dreierkonferenz ist ein Teilnehmer gleichzeitig mit zwei anderen Teilnehmern verbunden, wobei alle drei Teilnehmer gleichzeitig miteinander sprechen können.

Euro-ISDN

Ende 1993 eingeführter einheitlicher europäischer ISDN-Standard, der im Jahre 2000 die nationalen ISDN-Protokolle vollständig ablöst.

Hold

"Hold" bezeichnet das Leistungsmerkmal "Halten der Verbindung". Bezeichnet bei Rückfragen und beim Makeln den Zustand des Teilnehmers, mit dem man zur Zeit nicht spricht.

RJ45

Abkürzung für "ISDN-Anschluß-Einheit" Anschlußdose für digitale Endgeräte am $\rm S_0\text{-}Bus.$

ISDN

Abkürzung für Integrated **S**ervice **D**igital **N**etwork. Diensteintegrierendes digitales Telekommunikationsnetz, das die verschiedenen Telekommunikationsdienste wie Telefon, Telefax, Daten- und Bildübertragung in einem Netz integriert.

ISDN-Glossar

LED Light emitting diode. Eine Leuchtdiode die durch Blinken oder Leuchten den Status EIN eines Gerätes oder einer Taste anzeigt.

Makeln Eine Sonderform von Rückfrage, bei der abwechselnd mit zwei Gesprächspartner gesprochen werden kann, ohne die Telefonverbin-

dung zu unterbrechen.

Mehrfrequenzwahlver-Ein Wahlverfahren, mit dem die Informationen in Form von Tönen mit fahren (FO) verschiedenen Frequenzen zur Vermittlungsstelle übertragen wer-

Mehrgeräteanschluß Ein Anschluß, bei dem mehrere Endgeräte an einem S₀-Bus gleichzeitig betrieben werden können, im sogenannten Punkt-zu-Mehrpunkt-

NT

MSN Abkürzung für Multiple Subscriber Numbers, ist eine Mehrfachrufnummer des ISDN-Basisanschlusses im Mehrgeräteanschluß.

> Abkürzung für Network Termination for Basic Access. Netzabschlußgerät eines ISDN-Basisanschlusses, der von der Swisscom installiert

wird bzw. erhältlich ist.

Punkt-zu-Mehrpunkt-Ist ein ISDN-Mehrgeräteanschluß, bei dem mehrere ISDN-Endgeräte **Betrieb** an einem S₀-Bus betrieben werden können.

Punkt-zu-Punkt-Betrieb Beispiel für einen Punkt-zu-Punkt-Betrieb ist der Primärmultiplexanschluß. Dabei kann nur ein Endgerät an dem Anschluß betrieben wer-

den. Deswegen wird er auch als Anlagenanschluß bezeichnet. Meist handelt es sich bei dem anzuschließenden Endgerät um eine ISDN-

TK-Anlage.

S-Bus Eine Leitung, die ab dem Netzabschluß im Mehrgeräteanschluß genutzt wird. Än einem S-Bus können maximal 12 Anschlußdosen und

maximal 8 ISDN-Endgeräte angeschlossen werden, davon dürfen allerdings nur 4 ISDN-Endgeräte ohne eigene Stromversorgung gleich-

zeitig angeschlossen sein.

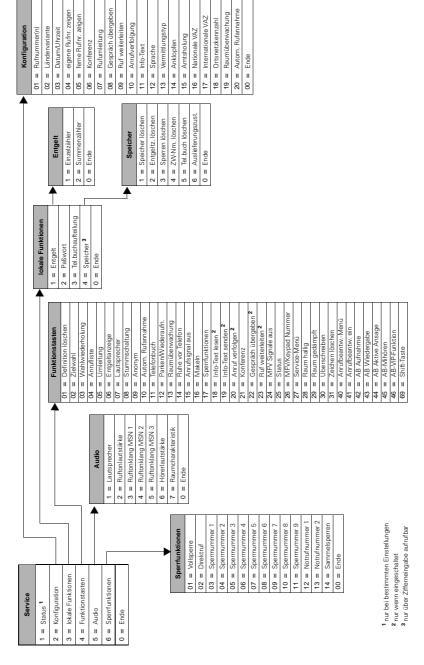
Westernstecker Allgemeine Bezeichnung für Anschlußstecker der mit 4 oder 6 Kon-

takten bei analogen Endgeräten und mit 8 Kontakten bei ISDN-End-

geräten auftritt (RJ45).

Service-Menü Funktionsübersicht

Service-Menü Funktionsübersicht



Stichwortverzeichnis		abhören	68
		aktivieren	69
		aufnehmen	66
A		Anzahl Rufe	
Abmessungen	1	Anzeige eigene Rufnummer	22
Aktive Anrufumleitung		Anzeige Rufnummer des Anrufers	22
ändern		Aufstellhinweise	VI
ausschalten		Aufzeichnungen	
AKZ/HAKZ löschen		abrufen	69
Amtskennzahl		löschen	71
Anklopfen		nächste abrufen	71
ablehnen		sortieren	
annehmen		vorherige abrufen	71
Anklopfen erlauben/sperren		Auslieferungszustand wiederherstellen	28
Anklopfenden weiterleiten	. 42	Automatische Rufannahme	43
Anruf			
ablehnen		В	
automatisch annehmen		Babyruf26,	
entgegennehmen		Basisanschluß	
weiterleiten		Bedienung des Telefons	
Anruf verfolgen		Beenden eines Gesprächs	
Anrufbeantworter		Benutzersprache	
Ansage aufnehmen		Beschriftungskarten	
Ansagen und Persönliche Infos abhören		Betriebsarten (Anrufbeantworter)	
Anzahl Rufe		Betriebsstörung	
Aufzeichnungen abrufen		Buchstaben eingeben (Telefonbuch)	29
Aufzeichnungen löschen			
ein-/ausschalten		C	
Fernbedienung		Capi	
Hinweis		CENTREX-Leistungsmerkmale	85
Menüstruktur		D	
Nachrichtenlänge		D	
Schlußansage aufnehmen		Daten des Telefons (technisch)	
Sprachqualität	. 78	Datum	
Status abfragen		Detailliste (Anrufbeantworter)	
VIP-Funktion		Dienstekennung	
wählen aus		Direktruf	
Zeitsteuerung		Direktrufnummer	
Anrufen		Display	10
Anrufliste		Displaykontrast	18
Einträge abrufen		Displayzeile obere	10
Rufnummer löschen aus			
wählen aus		untere	
Anrufsignal ausschalten		D-Kanal	
Anrufumleitung		Dreierkonferenz	
alle ausschalten		Dielerkonierenz	07
ändern		E	
ausschalten		Einstellungen	14
Anrufumleitung mit Key-Pad		Einzelzähler ein-/ausschalten	
bei besetzt		Entsorgung	
sofort		Euro-ISDN	
verzögert	. 55		
Anrufumleitung mit Schnellschaltung	. 56		
Anrufweiterschaltung	. 8/		
Ansagen			

F	L
Fangen (Anruf verfolgen)50	Ländervarianten17
Fernbedienung des Anrufbeantworters 79	Lauthören47
FO-Signalisierung (MFV)	Umschalten auf Freisprechen48
Freisprechen	Lautsprecherlautstärke
bei bestehender Verbindung47	Lautstärke
Umschalten auf Lauthören	Hörer19
Freisprechen vor Verbindungsaufbau	Lautsprecher
Frequenzwahl (FO-Wahl)	Rufton
Funktionen auf Taste programmieren 36	Aufzeichnungen aus Anrufbeantworter71
G	Eintrag aus Rückrufliste46
Gebührenanzeige	Nachrichten aus Anrufbeantworter72
Gebührenzähler	Programmierte Taste
Geparktes Gespräch wieder aufnehmen 49	Rückruf45
Gespräch beenden	Rufnummer aus Anrufliste44
Gespräch parken	Teilnehmer aus Telefonbuch33
Gespräch übergeben61	
Gespräche mitschneiden	M
Gewicht 1	Makeln
	Mehrgeräteanschluß88
H	Menüs10
Hauptanschluß	Darstellung in der Bedienungsanleitung11
abhören 68	Einträge auswählen11 Menünummern verwenden12
aufnehmen	
Hinweise zum Aufstellen des GerätesVI	Menüstruktur
Hörerlautstärke	im Ruhezustand des Telefons12
Hörerschnur 6	Telefonbuch
	während des Telefonierens
I	Message Waiting Indication (MWI)85
Inbetriebnahme4	Mithören72
Infos aufnehmen	Mitschneiden von Gesprächen72
Info-Text	MSN-Rufnummern16
erlauben/sperren	
lesen 53	N
senden	Nachrichten
Internationale Verkehrsausscheidungsziffer . 82 ISDN	löschen
ISDN-Glossar 87	Nachrichtenlänge
13DN-Gl055dl	Nationale Verkehrsausscheidungsziffer82 Nebenstelle CENTREX15
J	Nebenstelle S0
Jokertaste einrichten	Nebenstellenanlage
	Notrufnummern
K	17, 20, 02
Keypad-Informationseinheiten (IE)85	0
mit Wähltastatur senden85	Ortsnetzkennzahl83
Keypad-Informationselemente (IE)83	
Keypad-Signalisierung83, 84	
Konferenz 59	
auflösen	
einleiten	
sich herausschalten	

P	T	
Paßwort 1	4 Tarifeinheit	20
Persönliche Infos	Taste programmieren3	
abhören6		
Pflegehinweise		
Programmierte Taste löschen		. 1
Punkt-zu-Mehrpunkt-Betrieb 8		
Punkt-zu-Punkt-Betrieb		31
	anrufen3	
R	löschen (Telefonbuch)	
Raumcharakteristik		30
Raumüberwachung24, 8		
Rückfrage 5		
beenden		
Gespräch übergeben	1 Oloronanoonialokabor	
zu Konferenz schalten 5		
Rückfrage im Raum		
Rückruf (automatisch)	Rufnummer übernehmen	
einleiten		
entgegennehmen		
löschen		
Rückrufliste	remieration operation imministration	
Eintrag löschen aus4	wählen aus4	
Rückrufliste abrufen		
Rufannahme (automatische)	Toloronbaonaartonang	
	Toloron Emotoriangon	
Rufnummer in Telefonbuch übernehmen 3		15
Rufnummer wählen		
Rufnummernanzeige (eigene)		
Rufnummernanzeige (Gesprächspartner) 2		
Rufsignal ausschalten)4
Ruftonklangfarbe18, 1		
Ruftonlautstärke 1	9 V	10
Rufweiterleitung		ŧC
Ruhe vor dem Telefon4	1 Verkehrsausscheidungsziffer	~
•	internationale	
S	nationale	
S-Bus 8	0 71	
Schlußansage6		
aufnehmen6		
Signaltöne)2
Speicher löschen		
Sperre des Telefons26, 5		
Sperren5		٠.
Sperrnummern		35
Sperrufnummern 5		
Sprache für Benutzerführung 1		
Sprachqualität	'8 aus Telefonbuch4	
Status (Anrufbeantworter)		
Störungsfall		
Stummschalten4		
Summenzähler2		
	Währungseinheit2	
	Weitergabe	
	Westernstecker (RJ45)8	
	Wiedergabe von Nachrichten 7	7(

Z	
Zeichen eingeben (Telefonbuch)	29
Zeichenfolge als Keypad Informationseinheit	(IE)
mit Funktionstaste senden	86
Zeitsteuerung	76
ein-/ausschalten	77
programmieren	76
Zielwahl	35
Zusammenspiel FO-/Keypad-Signalisierung	84
Zweite Ebene für programmierbare Tasten	37
Zweiten Teilnehmer enrufen	E (